

ALSTER

MAGAZIN

LOCAL PEOPLE & LIFESTYLE

**GRATIS
AUFS
TABLET!**
Als E-Paper via
magazine-fuer-
hamburg.de

JETZT MAL
Tacheles

SPD-CHEF DRESSSEL
STEHT REDE UND
ANTWORT!

AB INS
ALL

PLANETARIUMS-CHEF
KRAUPE MIT EINEM
AUSBLICK AUF DIE SCHÖNE
NEUE „WELTRAUM-WELT“!

PROMIS
& **EVENTS**

SPANNENDE UND
GLAMOURÖSE
VERANSTALTUNGEN!

*Tipps zum
kuschligen
Wohnen!*

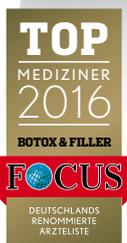


Anna Depenbusch

A wie Alster

...ODER ANFANG, ALBUM ODER ANNA! DIE LIEDERMACHERIN ÜBER VIELFALT, ÜBERRASCHUNG UND MUSIK!

WIR MACHEN HAMBURG* SCHÖNER



BELLARI Medical

- Botulinum
- Hyaluronsäure
- Laser Cynosure®
- Gentlelift
- Ultherapy®
- Radiofrequenz 

BELLARI Rosenpark

- Hautdiagnose
- Hydrafacial MD®
- Profi-Pflege
- Augen & Make-up
- Narbenbehandlung
- Männer-Treatments



HIGH CLASS AESTHETIC MEDICINE MEETS PROFESSIONAL COSMETICS


BELLARI
ROSENPAK

* BELLARI HAMBURG · HANSE-VIERTEL · GROSSE BLEICHEN 36

WWW.BELLARI.DE

HAMBURG · FRANKFURT

Jetzt im
Hanse-Viertel
040 / 41 91 67 20
hamburg@bellari.de

Achtsamkeits- Partei

VON WOLFGANG E. BUSS



Was ist bloß aus uns geworden? Ich erinnere mich noch genau an die Zeit, als wir über ein gutes gemeinsames Leben in **Achtsamkeit** nachdachten. Es ist noch nicht lange her, da habe ich am Beispiel von Bhutan das „Brutto-National-Glück“ erklärt und wie eine Gesellschaft das **Glück** ihrer Bürger als Staatsziel in die Verfassung geschrieben hat. Gerne habe ich über Achtsamkeit nachgedacht, die Kunst, sensibler und feinsinniger zu werden,

um all das, was uns Menschen **außer** Geld, Wachstum und Renditen an Reichtum noch vor den Füßen liegt, wahrzunehmen und auszuschöpfen.

Wir haben in Seminaren über die **Verfeinerung** des Glücks nachgedacht und wie wir unser Leben in Freiheit und Wohlstand noch sensibler, kostbarer und **nachhaltiger** gestalten. Für uns selbst, die anderen, sowie für unsere Umwelt und Natur.

Doch was ist daraus geworden? Aus den **Edelsteinen** unserer Zukunft **Glück und Achtsamkeit** sind Begriffe wie Terror, Islamismus, AfD, Populismus, Flüchtlingskrise, Migrationsdruck, Rechtsradikalismus, Fremdenhass, Lügenpresse, Gefährder, Polizeistaat und Angst geworden.

Die Diskussionen unter Freunden und am Arbeitsplatz klingen **rau**. Es scheint nur noch **für oder gegen** Flüchtlinge zu geben, für oder gegen AfD, für oder gegen Europa, für oder gegen die Kanzlerin, die uns das alles eingebrockt hat.

Glückliche Zukunft? Achtsames Handeln? Sommermärchen 2017?

Das war einmal! Inzwischen gibt man sich angewidert über die mediale Berichterstattung, ist verunsichert über „Fake-News-Facebook“, glaubt niemandem mehr, außer sich selbst.

Und nun auch noch Donald Trump, der von übereifrigen Journalisten bereits mit **Hitler** verglichen wird. Nichts mehr scheint so wie es war: Aus dem netten türkischen Gemüsehändler von nebenan ist ein latenter Despot – weil Erdogan-Anhänger – geworden.

Unsere wunderbare europäische Zukunft ist zu „Einstürzenden Neubauten“ mutiert, zu denen die in Hamburg so geliebten Briten inzwischen klar „No, thank you!“ sagen.

Und nun? Ich schlage vor, die „Partei der Achtsamkeit“ zu wählen, und wenn es sie noch nicht gibt, diese zu gründen. Eine Partei, die uns eint in Sensibilität und darauf Wert legt zu beschreiben, was wirklich ist, die uns fragt, was **wir** wollen, wir, das Volk, der Souverän. Eine Partei, die Einfluss nimmt auf die Medien, ihren **Verfassungsauftrag** wahrzunehmen, ausgewogen zu berichten, und stets ein Für und Wider, ein Pro und Contra zu bringen, statt zahllose unschöne Bilder zu unterdrücken, in der Hoffnung, wir würden es nicht merken.

Wir brauchen die **Alternative** zur „Alternative für Deutschland“, die uns zurück in die ältere Vergangenheit führen will, statt in die nationale Identität eines **deutschen Sommermärchens**, das uns tatsächlich zusteht. Und die uns hilft zu erkennen, welche neuen **Denk-Kulturen** uns dabei unterstützen und welche aus dem gläubig-barbarischen **Mittelalter** uns daran **hindern**.

Aber für diese „Partei der Achtsamkeit“ und des **Miteinanders** scheint die Zeit noch nicht reif zu sein. Stattdessen hangeln wir uns von Tag zu Tag in der Hoffnung, dass sich irgend etwas verbessert, dass irgend etwas klarer wird, dass sich irgendwo Lösungen abzeichnen. Doch aktuell ist da das dumpfe Gefühl, es könnte alles noch prekärer werden. Denn, so sagt mir mancher müde Gewordene, mit den derzeit handelnden Personen – die alles schon mehrfach versprochen haben – wird sich nachhaltig nichts ändern ...

w.buss@alster-net.de

**DAS GANZ ANDERE SICHERHEITSSYSTEM
IN IHREM AUTO.
ZEISS DriveSafe Brillengläser.**



Empfohlen von Christian Danner
(ehem. Rennfahrer, Formel-1-Kommentator und Fahrtsicherheitsexperte)

Die Vorteile auf einen Blick:

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
- Optimierte Sicht auf Straße, Navi und Rückspiegel
- auch für den Alltag geeignet

**Wir bieten unseren Kunden
20% auf DriveSafe Brillengläser.**

(Angebot gültig bis zum 28.02.2017)

ZEISS Relaxed Vision® Partner

Eppendorf · Eppendorfer Baum 18
T. 040. 460 29 93 · luehr-optik.de

LÜHR
OPTIK GMBH
SEIT 1983

FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN



Stilleuchten Götzl
Lampen und Schirme

Fasanenweg 2, 22145 HH
040/644 85 79

www.stilleuchten-goetzl.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Polsterei - Stuhlflechtere - Möbelaufarbeitung



GRÖNICH
Polstereibetrieb

Eppendorfer Landstraße 130 Tel.: 0 40 / 4 80 79 12
www.polstereibetrieb-groenich.de



5-Sterne Ferienhäuser in exponierten Lagen
www.traumhaussylt.de Tel.: 040 53 69 40 06

SEIEN SIE NICHT SIE SELBST!

Im CityShop finden Sie für jede Party das richtige Outfit.



FahnenFleck

Party. Kostüme. Events.

Neuer Wall 57, 20354 Hamburg
www.fahnenfleck.de/cityshop



LEBENS Künstler

14. Benefiz-Kunstauktion der NCL-Stiftung

Dienstag, 21. Februar 2017
JENSENs Lagerhaus Hamburg

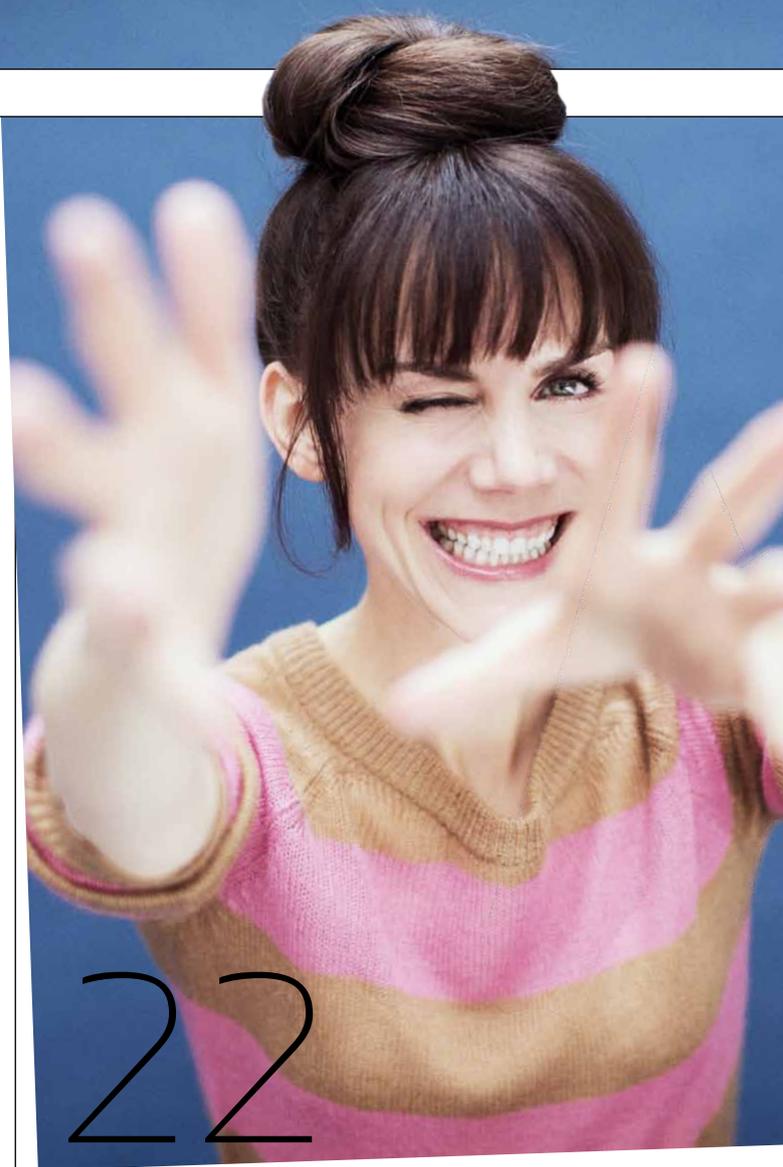


TOMASO BALDESSARINI | HEINKE BÖHNERT | ROMERO BRITTO
ANDRÉ BUTZER | ARNOLD CRANE | RAINER FETTING
ACHIM FREYER | RICHARD FUCHS | KUDDITJI KNGWARREYE
JAN KÖHNHOLDT | JULIAN SLAGMAN | ARMIN MUELLER-STAHL
JENS RAUSCH | BERND UHDE | OTTO WAALKES und viele mehr

Anmeldungen und Vorgebote bis 17.02.2017
an lebenskuenstler@ncl-stiftung.de
oder telefonisch unter 040 69 666 74 - 0.
Weitere Infos unter www.ncl-stiftung.de.



NCL-Stiftung | Holstenwall 10 | 20355 Hamburg
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN DE50 2005 0550 1059 2230 30 | BIC HASPDEHXXX



Anna Depenbusch erzählt vom Neuanfang mit ihrem aktuellen Album!

INHALT

Februar 2017

Magazin

- 3 Kolumne
- 6 News: Viel Charity und spannende Kultur an der Alster!
- 10 Eine Bachelor-Kandidatin kommt aus Eppendorf!
- 12 Wie geht gute Inklusion in Hamburg?
- 14 Literaturhaus-Chef Rainer Moritz über die Zukunft des Lesens
- 16 Was erwartet uns beim wiedereröffneten Planetarium?
- 18 SPD-Fraktionschef Andreas Dressel im Streitgespräch
- 22 Sängerin Anna Depenbusch über Neuanfänge, Hoffnung und Musik
- 24 Kultur: Welche Konzerte lohnen sich?
- 50 What's up in town: Prominente auf den spannendsten Events der Stadt



Foto: Universal Music International

Wir verraten die besten Konzert-Events, z.B. von Wallis Bird!

Servicethemen

- 27 Alster med:** Experten zu medizinischen Top-Themen
- 32 Top Locations:** Genuss und mehr!
- 34 Auto-Welt:** VW zeigt den Microbus der Neuzeit
- 35 Weiterbildung:** Ein Auslandsjahr bringt viel!
- 36 Wohn-Trends:** Tipps für stylisch-gemütliche Schlafzimmer
- 42 Immobilien:** Modernes Design mit Backstein
- 47 Kleinanzeigen/Impressum**
- 48 Exklusive Standorte,** an denen Sie unser Alster-Magazin finden!

Foto: Sandra Ludewig

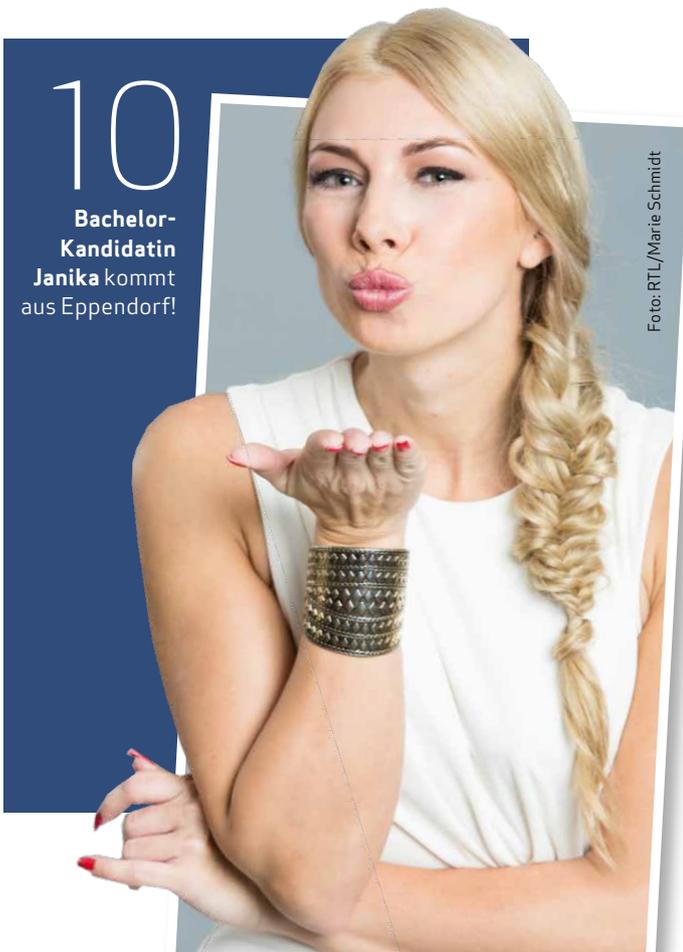


Foto: RTL/Marie Schmidt

10

Bachelor-Kandidatin
Janika kommt aus Eppendorf!

Alster - Umzüge
erstklassig zu günstigen Preisen

040 29 12 12

Umzüge • Einlagerung • Seniorenzüge
Haushaltsauflösungen • Montage • Beratung

Telefon: 040 - 29 12 12
info@alster-umzuege.de • www.alster-umzuege.de

Praxis-Einrichtungen
Büroeinrichtungen
Empfangstresen

jede Abmessung und Oberfläche
1500 m² große Ausstellung

interhansa Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: 10-13 Uhr - Tel. (040) 60 68 95-0
22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29 **www.interhansa.de** - Fax (040) 606 23 82

Markisen und Sicherheitsrollläden von Atzert
- aus eigener Produktion -

Sicherheitsrollläden
(alle 3 Minuten Einbrüche)
Markisen, Plissee, Beschattung,
Glasdächer, Rolltore + Rollgitter
Funkmotor kostenlos bei Kauf einer
Markise, **550€ Ersparnis!**



Atzert
Rollläden, Markisen, Sonnenschutz
www.rolladenatzert.de, Ahrensburger Str. 66
Tel: 040/68 91 36 16, Fax: 040/68 91 34 27

KINGSGARD REINIGUNG



Kingsgard Reinigung

2 Hosen
special **€ 7,99**

1 Hemd
waschen & bügeln **€ 1,20**

Rothenbaumchaussee 78
20148 Hamburg
Tel.: 040 - 450 608 23
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.00 - 20.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr



Ballettschule John Neumeier im Ernst Deutsch Theater

Körperkunst

Bewegungen in atemberaubender Präzision. Der Nachwuchs leistet ganz Großes.

Vom 27.2. bis 5.3. findet am Ernst Deutsch Theater die „Werkstatt der Kreativität VIII“ statt. Die Absolventinnen und Absolventen der Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier zeigen ihre Abschlussarbeit, mit der sie ihre achtjährige Ausbildung abschließen. Bewegungssprache, Musikauswahl, Kostüme und Licht haben sie dafür selbst kreiert. Insgesamt zwei Programme werden jeweils dreimal aufgeführt. Karten für 29 € unter ernst-deutsch-theater.de

Foto: Marcus Renner

”

Wir müssen die viel beschworenen Werte der Vielfalt auch leben“

Grünen-MdB Farid Müller zum vom Senat beschlossenen Aktionsplan für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

Forschungs-Spende

Das UKE-Projekt Care&Study zur Behandlung einer noch unerforschten seltenen Hirnkrankheit bei Kindern und Jugendlichen erhält eine Spende von 10.000 €. Wohltäter ist der Lions Club Hamburg-Oberalster, der den Betrag durch die vergangene AlsterArt eingenommen hat.

Respekt für die Tat

Informationsabend: Die beiden „German Doctors“ **Dr. Teresa de la Torre** und **Dr. Dorian Jungmann** berichten am 23. Februar um 19 Uhr in der Ev.-meth. Kirche Bethanien, Martinstr. 49, in der Veranstaltung „Im Dialog“ mit Bildern von ihrem **Einsatz in Sierra Leone**. German Doctors e.V. (von 1983-2013 Ärzte für die Dritte Welt) ist eine international tätige NGO, die freiwillige Arzteinsätze in Entwicklungsländern leistet und dort hilft, wo das Elend zum Alltag gehört. Infos zum Verein und seinen Projekten: german-doctors.de

Foto: German Doctors



Dr. Teresa de la Torre und Dr. Dorian Jungmann berichten über ihre Hilfe in Sierra Leone.



Kiki Fehlauer und Carlos von Tiedemann unterstützen krebskranke Kinder.

Foto: Stephan Persch

Sammeln & helfen!

Am 3. Advent lud **Familie Wehmann** zum sechsten Mal bei Glühwein, Kaffee und Kuchen zum „Mitwachteln“ zugunsten der **Hamburger Sternschnuppe** ins Landhaus Scherrer ein. Der Einladung folgten viele Familien und Freunde der Hamburger Charity-Organisation – u.a. Kunstagentin **Jenny Falckenberg** und Moderator **Carlo von Tiedemann**. Sie unterstützen schon länger die Initiative, die mittellosen, krebskranken Kindern in Rumänien – die aus finanziellen und/oder technischen Gründen nicht in ihrer Heimat behandelt werden können – eine Behandlung in Hamburg ermöglicht. **Infos: hamburger-sternschnuppe.de**



Profitieren & helfen!

Gute Nachricht für alle Mitglieder von Hamburger Sportvereinen, der Hamburger Sportbund hat wieder das „Good-Buy-Gutscheinheft“ rausgebracht. Kosten 20 Euro. Es enthält 81 Gutscheine aus verschiedenen Bereichen wie etwa Shopping, Food und Sport. Mit dem Kauf werden der eigene Verein und der gemeinnützige Sport in Hamburg unterstützt! Erhältlich im eigenen Sportverein und auf www.goodbuygutscheinheft.de - da gibt es auch alle wichtigen Infos!

Genuss- wochen

Vom 11. Februar bis zum 2. April servieren im Rahmen der beliebten Aktion „Hamburg kulinarisch“ über 60 Restaurants in Hamburg und der Metropolregion wieder mehrgängige Menüs zu einem attraktiven Preis. Die Angebote stehen ab sofort im Internet auf www.hamburg-kulinarisch.de.

Einigung am Mühlenkamp

Geht doch!

Nach Abschluss der Umbauten am Mühlenkamp im Rahmen der Busbeschleunigung haben sich SPD und Grüne mit VertreterInnen der Volksinitiative „Stopp des Busbeschleunigungsprogramms“ auf weitere verkehrliche Anpassungen verständigt. So soll unter anderem die Verkehrsinsel am Mühlenkamp/Ecke Gertigstraße modifiziert und die Radverkehrsfläche optimiert werden. Außerdem sollen die beiden Trenninseln im Mühlenkamp zwischen Poelchaukamp und Gertigstraße wegfallen und durch eine doppelt durchgezogene Linie mit reflektierenden Markierungen ersetzt werden. Die Volksinitiative hat vor diesem Hintergrund zugesagt, in der laufenden Legislaturperiode keine neue Volksinitiative, keine Volkspetition und kein Bürgerbegehren zu diesem Gegenstand zu initiieren.

LA MADERA RESTAURANTE

FEIERN IM LA MADERA

KONFIRMATION, HOCHZEIT, JUBILÄUM,
OSTERN, SOMMERFEST & BETRIEBSFEIER

Buchen Sie rechtzeitig!

Saal I (Paterre) - für bis zu 30 Personen
Saal II (1.Stock) - für bis zu 70 Personen
Saal III (1.Stock) - für bis zu 120 Personen

Saal III ist als Seminar-/Schulungsraum mit Beamer, Leinwand, Musikanlage und Mikrofon ausgestattet. Saal I+II können verbunden werden für bis zu 200 Pers.

Menü ab € 25,90 Buffet ab € 29,00

BRUNCH

Sonntags von 11.00 - 14.00 Uhr

Pro Pers nur 24,90 €

Saseler Chaussee 101 - 22393 Hamburg
 Tel.: 040 / 380 76 165 - Fax: 040 / 380 76 164
www.la-madera.de

Dr. Schütte und Team
Zahn-Heilpraxis Hamburg

Prophylaxe • Implantate/Vollkeramik
 Zahnästhetik • Naturheilverfahren

Gesunde Zähne – Gesunder Körper
 das biologische Konzept – Umweltzahnmedizin

Dr. Klaus Schütte
Zahnarzt

Isabella Tietgen
Zahnärztin

Dr. Jürgen Reitz
Zahnarzt

Ihre Symptome:

- erschöpft/müde
- umweltbelastet
- chronisch krank
- Allergiker
- Rücken – erkrankt

mögliche Ursachen:

- Zahnmetalle, Acrylate
- Titanimplantate
- wurzelbehandelte Zähne
- Zahn – Kieferstörfelder
- Bissverhältnisse

Abklärung durch unsere
ganzheitlich biologische Diagnose

Telefon 040/642 99 10 | Termine nach Vereinbarung
 Bramfelder Ch. 318 | 22177 Hamburg | www.dr-klaus-schuetzte.de



Foto: MKM Museum Küppersmühle, Duisburg

Kreativ für die Zukunft

Mit ihrem Projekt bei einer Ausstellung dabei: Schüler der Stadtteilschule Winterhude

Zwanzig Schulklassen waren dieses Jahr dabei, beim Evonik Jugendkunstpreis, der „Neugierde, Inspiration, Teamwork, Organisationstalent, die Entwicklung neuer Ideen und die Freisetzung von Potenzialen – kurz: die Kreativität der Zukunft“ fördern will. Auch die Stadtteilschule Winterhude stellte ihre eigene Kreativität unter Beweis. Für einen Platz unter den ersten dreien reichte es zwar nicht, doch bei der gemeinsamen Ausstellung der Teilnehmer in Duisburg ist ihr Werk mit dabei!

„So wenige Vögel wie in diesem Winter hatten wir schon lange nicht mehr!“

Marco Sommerfeld, Vogelexperte des NABU, zum Ergebnis der Zählaktion „Stunde der Wintervögel“

Verlängert bis 2021

Die Intendantin des Deutschen Schauspielhauses und der Kaufm. GF Peter F. Raddatz verlängern ihre Verträge um weitere drei Jahre. Beide leiten das größte deutsche Sprechtheater seit 2013. „Zusammen mit dem hervorragendem Ensemble haben sie das Theater zu einem lebendigen Ort des gesellschaftlichen Diskurses gemacht. Hier kann man lachen und leiden, durchblicken und durchdrehen – und immer wieder aufs Neue erkennen, was wirklich wichtig ist“, so Hamburgs Kultursenator Dr. Carsten Brosda.

Congratulations Schlaue Schüler

Der erste Platz des **internationalen Englisch-Sprachwettbewerbs „Go4Goal!“** geht dieses Jahr zum ersten Mal an die **„Moderne Schule Hamburg“**. Insgesamt nahmen 114 Klassen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz am Wettbewerb teil!



Foto: Kai Wehl

Liebt den Fußball, als Schalke-Fan und Spieler bei Charity-Events wie „Kicken mit Herz“. Peter Lohmeyer

Charity Lesung

Der Schalke-Fan und „Wunder von Bern“-Film-Hauptdarsteller **Peter Lohmeyer** liest am 19. Februar um 11 Uhr in den Hamburger Kammerspielen, Hartungstr. 9-11, aus **„Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“** von Friedrich Christian Delius. Dabei handelt es sich nicht um ein Fußballbuch im eigentlichen Sinne, sondern um die Geschichte einer Kindheit und die Befreiung und Rebellion gegen einen übermächtigen autoritären Vater. **Eine Matinee zugunsten der Verwaisten Eltern und Geschwister Hamburg e.V.** Tickets: 20 Euro, u.a. über hamburger-kammerspiele.de

handmade masterpieces

from
BUDAPEST



DEMARTI

DEMARTI Store
die original budapester
dammtorstr. 25, 20354 hamburg
tel.: 040.370 290 01
mail: info@demarti.de
www.demarti.de

Janika

Bachelor Kandidatin aus Hamburg

Unter den **22 Single-Ladys**, die seit dem 2. Januar auf RTL um **den Bachelor Sebastian kämpfen**, ist auch eine Hamburgerin dabei. Die 28-jährige Janika ist spontan, verrückt und lebenslustig. Ob sie die letzte Rose bekommt?

Alle Jahre wieder kommt ein neuer Bachelor und mit ihm 22 willige Frauen, die sein Herz erobern möchten. Dieses Jahr mit dabei: die 28-jährige Eppendorferin Janika. Die letzte Beziehung der gelernten Event-Managerin hielt acht Jahre. Ein echter Beziehungstyp also. Nach nun einem Jahr als Single ist sie bereit für etwas Neues und buhlt mit 21 weiteren Single-Ladys um den Liebesuchenden Sebastian. Einen schlechten Eindruck hat sie anscheinend nicht gemacht, denn Sebastian hat ihr in der 1. Sendung, die am 2. Januar auf RTL lief, gleich die erste Rose geschenkt. Ihre direkte Konkurrentin aus Hamburg musste die Villa in Florida bereits verlassen. Schlechte Karten hat sie nicht, denn ein absolutes no-go für den sportlichen Sebastian wäre eine „Couch-Potato“. Das ist Janika nach eigenen Aussagen nicht. Sie ist „eine Powerfrau mit einem unfassbar großen Herz.“ Was ist ihr denn an einem Mann wichtig? „Er sollte fest im Leben stehen und ein Familienmensch sein. Das ist mir super, super wichtig!“ Passt gut, denn Bachelor Sebastian ist Inhaber einer Werbeagentur und auf der Suche nach einer langen Beziehung. Wenn er sich nicht sicher ist, wem er eine Rose geben soll, ist das Küssen seine Lösung. Dem wäre unsere Janika nicht abgeneigt: „Küssen ist okay“ mehr habe aber im Fernsehen nichts zu suchen. Na dann können wir gespannt darauf sein, wie heiß es zwischen der Hamburgerin und dem Bachelor zugehen wird. Wir wünschen ihr auf jeden Fall viele rote Rosen.

vf

Auch eine Hamburgerin hat es unter die Bachelor-Kandidatinnen geschafft: Die 28-jährige Janika.



Der 1. Eindruck stimmt: Bachelor Sebastian bringt Janika zum Strahlen.



FERIENDORF ALS ANLAGE FÜR INVESTOREN IN DER NÄHE VON WISMAR

Traumhaft zweigeteilte Seelandschaft in Strandnähe mit 26 Häusern, teilweise reetdachgedeckt, zwischen 70-125 m² Wohnfläche, Innen- und Außenschwimmbad, Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad, Abenteuerspielplatz, Rezeption, Energieausweis: In Bearbeitung, KP: auf Anfrage mit 200.000 € Abschreibung p.a.

HERRSCHAFTLICHES SCHLOSS NAHE DER OSTSEE BEI STRALSUND

Komplett saniert, ca. 1.036 m² Wohnfläche, aufgeteilt auf 12 Mietwohnungen und eine ca. 276 m² große Ferienwohnung, parkähnliches Grundstück, zusätzlicher Bauplatz, denkmalgeschützt, KP: 1,3 Mio €



Ihr Immobilienpartner in Deutschland und Spanien

Unser im Hamburger Alstertal gegründetes, inhabergeführtes Familienunternehmen vermittelt seit 25 Jahren erfolgreich Wohn- und Gewerbeimmobilien im mittleren und oberen Preissegment. Jürgen Weiss Immobilien befindet sich mit mehreren Filialen in Deutschland und Spanien im stetigen Wachstum und wird in mittlerweile zweiter Generation fortgeführt.

In Deutschland steht die Vermittlung von Immobilien in Hamburg und Umgebung im Fokus, im spanischen Raum bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Immobilien auf Teneriffa, Mallorca sowie in Barcelona und an der Costa Blanca.

Vertrauen Sie uns als professionellem Partner in Sachen Immobilien und profitieren Sie beim Verkauf von vielen Vorteilen. Neben modernsten Vermarktungsmethoden mit höchstem Maß an Individualität übernehmen wir für Sie als Verkäufer kostenfrei die Immobilienbewertung und Energieausweiserstellung.

Unsere kostenlosen Leistungen für Sie als Verkäufer:

- Unverbindliche Immobilienbewertung
- Professionelle Fotografie
- Energieausweiserstellung
- Präsentation in renommierten Printmedien
- Notarvertragsvorbereitung

Ist alles gut an Hamburgs Schulen?

Die vor kurzem gegründete **Volksinitiative „Gute Inklusion“** macht sich für bessere Lernbedingungen stark. Seit 2012 die Hamburger Schulklassen für das Inklusionsmodell geöffnet wurden, hat sich laut ihr die Situation vor Ort dramatisch verschlechtert.

Bereits 2006 wurde die UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet, die allen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft garantieren soll. Die Hamburger Bürgerschaft hat deshalb 2009 beschlossen die seit den 1990er-Jahren bestehenden Integrationsklassen durch das Inklusionsmodell abzulösen, das 2012 in Kraft getreten ist und den Schulalltag stark verändert hat.

Dazu muss man wissen, dass Integration und Inklusion zwei unterschiedliche sozialpolitische Konzepte sind. Integration setzt gesellschaftliche Normen einer Mehrheit voraus, in diese sollen Menschen anderer Gruppen eingebunden werden. Inklusion versteht Differenz hingegen als positiv und bereichernd – allen Menschen soll, mit ihren individuellen Eigenschaften, Teilhabe ermöglicht werden.

In Hamburg ist der Übergang von den Integrationsklassen (bis 2012) zur Inklusion aus der Perspektive der Initiatoren der Volksinitiative als Sparprogramm realisiert worden. Denn im Integrationsmodell seien nur in ausgewählte Klassen SchülerInnen mit Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf aufgenommen und dort ausreichend betreut worden. Für die Inklusion seien dagegen alle Schulklassen geöffnet worden, was durch die wachsende Schülerzahl mit zusätzlichem Betreuungsbedarf eine Überstrapazierung der Mittel hervorgerufen habe. Bis dahin hatte ein größerer Anteil dieser Kinder spezielle Sonderschulen besucht.

Bei der Gegenüberstellung der jeweiligen Modelle ergebe sich, dass seit 2012 die Personalzuweisung für SchülerInnen mit Behinderung um ein Drittel gekürzt und der Anspruch auf einen Gruppenraum gestrichen worden sei. Schüler mit LSE-Bedarf (Lernen, Sprache, emotionale-soziale-Entwicklung) hätten in Integrations-Klassen 6,5 zusätzliche Lehrerstunden bekommen, seit der Umstellung seien es nur noch drei. Weil an den Schulen außerdem kein ausreichendes therapeutisches und pfelegerisches Personal vor Ort sei, würden viele betroffene Eltern ihre Kinder in die speziellen Sonderschulen geben, in denen die Versorgung gesichert sei, erklärt die Volksinitiative.

Deshalb fordert sie mehr pädagogisches, therapeutisches und pfelegerisches Personal, zusätzliche Räume und weitere Baumaßnahmen zur Gewährleistung von Barrierefreiheit. Dafür sollen über zehn Jahre jährlich zusätzliche zehn Millionen Euro bereitgestellt werden.

Die InitiatorInnen sind von der Richtigkeit ihres Anliegens überzeugt. Beispielsweise die Schülerin Hanna Schweizer, die früher Teil einer Integrations-Klasse war und nun als Oberstufenschülerin den veränderten Schulalltag beurteilt: „Schüler können nur gut unterrichtet werden, wenn ausreichend Personal zur Verfügung steht. Momentan wird Inklusion als Sparprogramm gelebt. Dabei kann Inklusion, wenn sie gelingt, das



Engagierte Mitglieder der Volksinitiative „Gute Inklusion“ an ihrem Infostand in Volksdorf.

Positivste überhaupt sein.“ Auch Sylvia Wehde, Mutter von drei Jungen in drei Schulformen, sieht ein großes Finanzierungsproblem: „Es ist an der Zeit, dass mehr Ressource ins System fließt. So, wie es derzeit ist, können Schüler nicht gleichberechtigt lernen.“

Die räumliche Ausstattung der Schulen werde dem veränderten Alltag des Unterrichts nicht gerecht, weil neben barrierefreiem Zugang auch die Einrichtung von Räumen für Therapie, Pflege, Psychomotorik, Gruppenarbeit und Rückzug nötig sei.

Dass die Sicht der Volksinitiative auf den Schulalltag und die Bewertung der bisherigen Investition sich sehr von der Darstellung der regierenden Parteien unterscheidet, wird schnell deutlich. Beispielsweise reichen die laut „Gute Inklusion“ etwa 200 neu geschaffenen Stellen für SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf deshalb nicht aus, weil die Zahl dieser Schülergruppe stark gestiegen sei. In einem Fernseh-Talk bei „Hamburg 1“ äußerte die Fachsprecherin für Schule der SPD Barbara Duden Ende Januar hingegen, dass „fast 1.200 Lehrer zusätzlich eingestellt worden“ seien. Nach Pit Katzer sind 1.000 dieser Stellen jedoch noch zur Zeit der Integrations-Klassen geschaffen worden und können entsprechend nicht zu den Maßnahmen des Inklusions-Modells hinzugezählt werden. Peter Albrecht, Leiter der Pressestelle der Behörde für Schule und Berufsbildung, beantwortete unsere Bitte um Stellungnahme bis Redaktionsschluss nicht.

Damit sich die Hamburger Bürgerschaft in einer öffentlichen Sitzung mit ihrem Anliegen befassen muss, muss die Initiative bis zum 22.7. 10.000 Unterschriften einreichen. Für den Fall, dass sie mit dem Ergebnis der Sitzung nicht zufrieden ist, behält sie sich die Einleitung weiterer Schritte vor.

Wolfgang Wagner

Weitere **Informationen** sowie Download-Formulare unter www.gute-inklusion.de

In guten Händen bei B!aesthetics



Susanne Bechtel ist Ärztin und Inhaberin der Praxen B!aesthetics und seit Jahren auf dem Gebiet der **medizinischen Aesthetik** tätig. In Hamburg residiert die erfolgreiche Schönheitsärztin in bester Lage an der Alster. Dort bietet sie folgende ästhetische Methoden – ohne operative Eingriffe – in edlem Wohlfühlambiente an.

HYALURONSÄURE

Ist ein natürlicher Bestandteil unserer Haut. Volumendefekte im Bereich der **Nasolabialfalte**, **Lippen und Plisseefalten** werden sofort ausgeglichen. Mit Belotero®, einer biosynthetisch hergestellten Hyaluronsäure, ist es gelungen, einen Filler zu finden, den der Körper kaum von der körpereigenen Hyaluronsäure unterscheiden kann. Die im Bereich der Falten verringerte Hyaluronsäure wird ersetzt. Die Haut wird merklich glatter und frischer.

RADIESSE® FACELIFT

Mit den Jahren baut sich das Gesichtsvolumen besonders im **Wangenbereich** ab. Dadurch sinken die Konturen, erschlaffen und die Haut wird faltig. Mit Radiesse® wird das verlorene Volumen wieder hergestellt und die Konturen werden gestrafft. Selbst Nasenkorrekturen und **Handrückenliftings** sind möglich.

DIE FETTWEGSPRITZE

Doppelkinn, Bauch, Hüftpolster und weitere Problemzonen können durch gezieltes Injizieren eines Wirkstoffes weggeschmolzen werden. Die Fettzellen werden dann über die Lipolyse im Körper abgebaut. Vier Wochen nach der Behandlung lassen sich häufig schon erste Erfolge messen.



Details wie diese Antilopenlampe sorgen für heimisches Flair in den Räumen. Passend zu Bechtels Praxis-Motto: „Luxuriös, aber gemütlich und sauber, ohne steril zu wirken!“

BOTOX & CO.

Mit Bocouture®, einem Botulinumtoxin, dem »Botox« der Firma Merz, lassen sich **Zornes- und Stirnfalten sowie Krähenfüße** effektiv behandeln. Die Wirkung tritt nach ca. einer Woche ein und hält, je nach Typus, drei bis vier Monate an. Auch übermäßiges Schwitzen kann effektiv behandelt werden. Hier hält die Wirkung meist bis zu neun Monaten an.

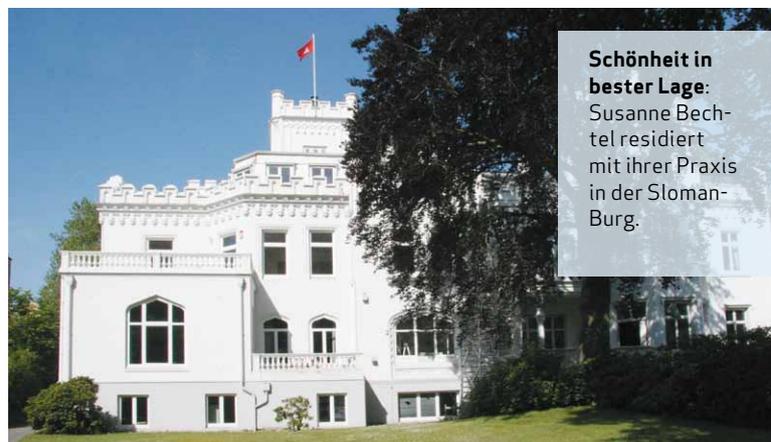


ULTHERAPY®

Straffere Haut und deutliche **Lifting-Effekte** sind jetzt ganz **ohne Skalpell** möglich – mit **Ultherapy®**. Das revolutionäre Hautverjüngungsverfahren basiert auf mikrofokussierter Ultraschall-Energie. Diese Energie dringt in die tiefen Gewebeschichten ein und regt die Haut dazu an, neues Kollagen zu bilden. So entsteht ein **nachhaltiger Lifting-Effekt**, ohne dass die Hautoberfläche verletzt wird.



**LIFTING DURCH
ULTRASCHALL NEU!**



Schönheit in bester Lage: Susanne Bechtel residiert mit ihrer Praxis in der Sloman-Burg.

Schwere Zeiten für die Literatur?

Facebook, Instagram und epische Computerspiele sind eine neue Konkurrenz für Literatur. Das Print-Format stirbt aus. So hört man es zumindest immer wieder. Aber stimmt das? Das Alster Magazin fragte den **Literaturwissenschaftler und Leiter des Literaturhauses Rainer Moritz**, ob der Literatur schwere Zeiten bevorstehen.

Alster Magazin: **In den letzten Jahren haben soziale Medien unseren Alltag verändert. Online schaffen Menschen ihre Ich-Fiktion. Handelt es sich um eine Konkurrenz zu literarischen Texten?**
 Rainer Moritz: Dazu muss man klären, was man unter Literatur versteht. Heute kann man sehr leicht mit einem Text an die Öffentlichkeit treten. Texte über den eigenen Alltag haben aber mit Literatur noch nicht zwingend etwas zu tun. Denn Literatur ist eine Kunstform: Sie bietet uns eine neue Sichtweise auf die Welt. Darüber hinaus setzt Literatur voraus, dass sich ein Lesepublikum findet. Das ist mit einer Publikation nicht automatisch gegeben.
Bis ins 18. Jahrhundert war die Malerei die Königin der Künste. Erst zum 19. Jahrhundert hat sich das zu Gunsten von Literatur und Musik relativiert. Phänomene wie Instagram legen nahe, dass das Bild wieder stark an Bedeutung gewinnt. Ist davon im Literaturbetrieb etwas zu merken?

Für Literatur im engeren Sinne sehe ich von dieser Seite gerade keine großen Auswirkungen. Wie bei Facebook ist hier eine Form der Ichbezogenheit zu beobachten. Vielleicht hängt es damit zusammen, dass in den letzten Jahren immer mehr autobiografische Texte erscheinen. Ein Zeichen für Misstrauen gegenüber der Fiktion. Jede Kunstform leistet die Selbstbespiegelung aber auf eigene Weise.

In modernen Computerspielen sind komplexe Geschichten entworfen, die im Spiel aktiv entdeckt werden. Welche Form von Aktivität ist im Unterschied dazu beim Lesen gefragt?

Es ist eine ganz andere Form der Aktivität. Lesen ist natürlich nicht handelndes Eingreifen. Lesen bedeutet, sich auf eine Welt einzulassen, die jemand anderes entwirft. Die im Text präsentierte Welt stellt sich aber jeder Leser, jede Leserin anders vor. Literatur spielt sich im Kopf ab, sie appelliert an die Imaginationskraft. Sie zwingt dazu, selbst weiterzudenken. Dabei sind die Les- und Interpretationsarten unzählig.

Würden Sie Literatur eher über ihre spezifische Wirkungsweise in der Unterhaltungsbranche positionieren oder über ihre Anschlussfähigkeit an Main-Stream-Medien?

Literatur muss sich nicht anbieten. Sie wird es immer schwerer haben als andere Kunstformen. Denn wer liest, muss sich zurückziehen, um sich auf eine Form der Innenbeschauung einzulassen. Wenn Menschen ins Museum oder ins Theater gehen ist das hingegen ein geselliges



Foto: Gunter Glücklich.

Der Literaturwissenschaftler, -kritiker und Autor Prof. Dr. Rainer Moritz leitet das Literaturhaus Hamburg seit 2005.

Erlebnis. Die Einzigartigkeit einer Leseerfahrung zu vermitteln und Menschen dafür zu interessieren, ist die Aufgabe eines Literaturhauses.
Und mit welchen Projekten haben Sie in Hamburg den Nachwuchs an Literatur herangeführt?

Wir haben für alle Altersgruppen Angebote, für sechsjährige Kinder bis zum zwanzigsten Lebensjahr. Für die Größeren ist es das „Schreiblabor“. Für die ganz Kleinen ist es die Reihe „Philosophieren mit Kindern“. Jede Kulturinstitution hat die Aufgabe, beim Nachwuchs die Hemmschwellen zu überwinden und das Publikum von morgen zu begeistern.
Alle belletristischen Erfolge werden rasch verfilmt. Gibt es so viele Menschen, die man nur mit Filmen erreichen kann?

Ich glaube das liegt eher an dem ökonomischen Moment: Wenn ein Plot in einer Kunstform Erfolg hatte, versucht man ihn in ein anderes Medium zu übertragen, um dort anzuknüpfen. Auch viele Leser sind schließlich neugierig darauf, wie ein Roman umgesetzt wurde, und wollen die Bilder mit ihrer Imagination vergleichen.

Romane gibt es seit Jahren digitalisiert – das e-Book gehört längst zum Alltag. Unter welchen Umständen bleibt das haptische Erlebnis beim Lesen unverzichtbar?

Man merkt, dass die Verlage in den letzten Jahren dazu übergegangen sind, wieder schönere Bücher zu machen. Bestimmte Ausstattungsmerkmale, wie ein Leineneinband, können digital einfach nicht realisiert werden. Unnachahmbar sind Aspekte der ästhetischen Erfahrung.

BUCHTIPP

Der aus Schwaben stammende Prof. Dr. Rainer Moritz, Jahrgang 1958, leitet seit 2005 das Literaturhaus Hamburg.

Moritz ist Literaturwissenschaftler, -kritiker und Autor. Beiträge wie „Wer hat den schlechtesten Sex? Eine literarische Stellensuche“ (DVA, 2015) verdeutlichen, dass er sich für einen unverkrampften Umgang mit Literatur einsetzt. 2015 wurde ihm durch den Hamburger Senat der Ehrentitel „Professor“ für sein Engagement im literarischen Leben der Hansestadt verliehen.



M-POINT talkt!

Thomas Götzinger, Gründer der M-POINT - DAS Unternehmensnetzwerk® GmbH & Co. KG

Alster Magazin: Herr Götzinger, wie kommt man auf die Idee ein kommerzielles Unternehmensnetzwerk zu gründen?

Thomas Götzinger: Dies liegt in meiner unternehmerischen Vita begründet. Ich machte mich vor über 30 Jahren als „Quiddje“ mit meiner Immobilienvermittlung selbstständig und hätte den Austausch und die Erfahrungen anderer Unternehmer sehr gut gebrauchen können.

Ein Netzwerk mit dem Schwerpunkt „unternehmerische Entwicklung“ gab es nicht, also hab' ich eins gegründet!

Klingt plausibel, was ist das Besondere an M-POINT?

Wie gesagt ist „Unternehmerische Entwicklung“ der Markenkern von M-POINT. Hierzu wenden wir das 3-P-Prinzip an. Wir Pflanzten gegenseitiges Vertrauen, wir Pflegen persönliche Kontakte und wir Profitieren von der Schwarmintelligenz unserer Mitglieder. **Interessant, an wen richtet sich**

Ihr Netzwerk?

Unsere Zielgruppe sind Selbstständige und inhabergeführte Unternehmen in der Größenordnung bis 50 Mitarbeiter. Davon gibt es allein in Hamburg weit über 100.000 Betriebe.

Und die sollen alle Mitglieder bei M-POINT werden?

(lacht) Ja, das fände ich klasse! Aber bei Hamburg alleine wollen wir es nicht belassen und haben da Größeres im Blick.

Worum geht es?

Die Digitalisierung schreitet voran. Nach meiner Einschätzung wird alles digitalisiert werden, was auch digitalisiert werden kann! Bildung wird digitalisiert, Entwicklung ebenso. Daran arbeiten wir bereits intensiv. Unternehmerische Entwicklung zum Beispiel als App fürs Business mit klaren Handlungsvorschlägen um voran zu kommen!

Muss immer alles digital sein?

Nein, das muss es nicht. Der zwischenmenschliche Bereich, die

persönlichen Beziehungen, die Kommunikation miteinander, dies alles ist natürlich sehr wichtig fürs Geschäft. Regelmäßig bieten wir unseren annähernd 5.000 Zielgruppenfolgern solche analogen Veranstaltungen an, aber digitale Tools sinnvoll eingesetzt können Entwicklungsprozesse fördern. Sie müssen halt wirklich gut sein.

Das heißt, Sie stellen Ihren Mitgliedern eine solche App zur Verfügung?

Ja das ist geplant, die Entwicklung ist im Gange. Dies ist natürlich sehr aufwendig und von daher sind wir für Investorenbeteiligungen offen. Wir haben da ein sehr interessantes Modell und freuen uns auf entsprechende Kontakte.



Foto: Snaubholz

Thomas Götzinger, Geschäftsführender Gesellschafter
t.goetzinger@mpoint.biz
040 25 33 07 30



Mehr über
M-POINT
erfahren:
www.mpoint.biz



Lars Tammme

Frischemarkt
Wandelhalle

Frischemarkt
in der Airport-Plaza

Frischemarkt
im Bahnhof-Altona

3 x in Hamburg • 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!



Planetarium- wiedereröffnung

Fotos: Wolfgang Köhler (Porträt), Planetarium Hamburg / VISU-L GmbH



Viel Platz nach dem Umbau: aus dem flachen Eingangsbereich ist eine hohe Galerie geworden.

Alles NEU



Nach zwei endlos lang erscheinenden Jahren Umbauphase des **Planetariums**, geht es am 17.2. wieder los! Brillanter als zuvor, wie uns **Planetariums-Direktor Thomas W. Kraupe** erklärte.

Alster Magazin: Was macht man eigentlich zwei Jahre lang als Planetariumsdirektor ohne Planetarium?

Thomas W. Kraupe: Ich hatte mindestens so viel zu tun wie im laufenden Betrieb. Wenn nicht sogar noch mehr. Mein Ziel war die Wiedergeburt des Planetariums in neuer Form zu versuchen. Dies war spannend, aber auch zeitraubend. Denn neben vielen den Umbau betreffenden Überlegungen, musste ein ganz neuer Spielplan vorbereitet und umgesetzt werden. Man denkt immer, man hat viel Zeit, aber wenn so viele Dinge gleichzeitig zu erledigen sind, ist sie kurz.

Beim Umbau wurden rund 3.000 qm Erde aus dem Fundament geholt, auch teils aus der Gründerzeit – irgendetwas Spannendes beim Buddeln gefunden?

Nichts Außergewöhnliches, aber natürlich das alte Fundament. Dessen Qualität war zum Erstaunen der Architekten und des Denkmalschutzes – der, da das Planetarium unter Denkmalschutz steht, jeden Schritt der Bauarbeiten begleitet hat – fantastisch. Durch die Freilegung der unteren Räumlichkeiten sind jetzt erstmals seit dem Bau die Symmetrie und die Größe des Gebäudes wieder erkennbar.



„Der Besucher sieht den Kosmos bei uns jetzt vier Mal schärfer und heller als vorher!“, Thomas W. Kraupe.

Ist das Fundament noch sichtbar, oder wurde alles übermalt?

Es ist jetzt sogar begehbar, denn wir haben den Betonsockel mit seinen 8 - 9 Meter dicken Mauern durchschnitten, um Zugänge auf Stadtparkniveau zu schaffen. Die Struktur des 100 Jahre alten Betons ist beeindruckend.

Das hat der Denkmalschutz erlaubt... War die Zusammenarbeit anstrengend?

Nein, sie war sehr gut. Es gab viele Gespräche und auch Vorschläge seitens des Denkmalschutzamtes, das Interesse an einem „gelebten Denkmalschutz“ hatte. Zumal die Auflagen, etwa was die Auswahl Baumaterialien angeht, auch viel Positives haben – die Wertigkeit und Erscheinung des Gebäudes in seiner historischen Bedeutung werden durch sie erhöht.

Was sind die auffälligsten Änderungen?

Bis auf den historischen Wasserkessel und das alte Deckengemälde ist so gut wie alles neu. Aus der etwas eng wirkenden Eingangshalle ist ein großzügiges, zweistöckiges Foyer geworden.

Der Kassenbereich wurde in die neuen, gut 1.000 qm großen Räumlichkeiten im Fundament verlegt. Dort gibt es jetzt unter anderem auch eine neue Gastronomie, das Space-Lab und Büroräume.

Neu ist aber vor allem auch die technische Ausstattung. Denn zum Glück hat der Senat deren überfällige Modernisierung – die letzte gab es vor 10 Jahren – im Rahmen des Umbaus mit ermöglicht. Dadurch sind wir als Groß-Planetarium weltweit wieder einzigartig, denn niemand sonst verfügt über ein so brillantes, helles und scharfes Bild in 8K, das sind 40.000.000 Pixel an der Sternenkuppel, in stereoskopischem 3D bei gleichzeitigem 3D-Ton. Damit das klappt, haben wir statt 8 nun 20 Computer, die das Bild erzeugen – dieser Aufwand lohnt sich! *kw*

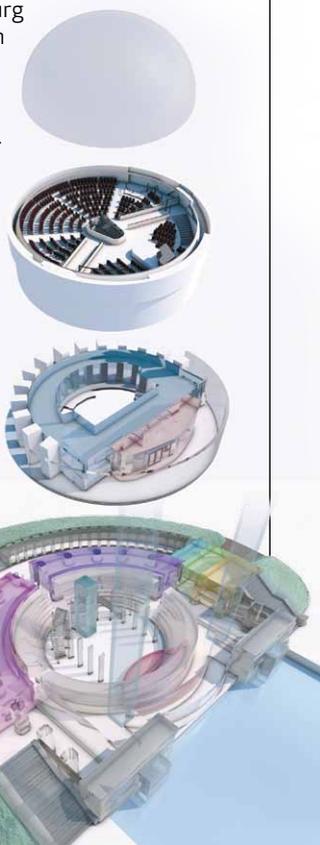


Strenge Wächter:
Alle Baumaßnahmen erfolgten in Absprache mit dem Denkmalschutz, so dass neu und alt gut in den historischen Kontext des Gebäudes passen.



Zahlen & Fakten

Seit 1930 ist das Planetarium Hamburg im 1916 fertiggestellten, ehemaligen Winterhuder Wasserturm im Stadtpark untergebracht. Damit ist es eines der dienstältesten „Sternentheater“ weltweit. Es wurde regelmäßig modernisiert und technisch auf den neusten Stand gebracht, u.a. 1956 und 2003 sowie aktuell von 2015-2017. Kosten für den Umbau 7,5 Mio. € plus ca. 2 Mio. € für die Technik, gerechnet auf die kommenden 5 Jahre. Ergebnis: ein Bild in 8K mit 40.000.000 Mio Pixeln! Das ermöglicht ein lichtstarkes neues Programm. Es startet u.a. mit dem 45-min. 3D-Beitrag „Wir sind Sterne“ (ab 10 Jahren). **Bastian Pastewka** schickt uns mit seiner Zeitmaschine durch Raum und Zeit. Vom Urknall bis hin zur Entstehung des Lebens! Infos und Preise: planetarium-hamburg.de



Der Audi Q2 mit quattro¹.

#Lustaufabenteuer: Der neue Audi Q2 mit quattro Antrieb¹ meistert unterwegs auch große Herausforderungen. Ganz gleich, welchen Weg Sie nehmen.

Unser attraktives Angebot für Sie:

z. B. Audi Q2 1.4 TFSI, 6-Gang*.

Lackierung: Brillantschwarz, MMI Radio plus, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe hinten, Bluetooth-Schnittstelle u.v.m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 27.575,-
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	

€ 24.900,-

Hauspreis

¹ Optionale Ausstattung.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,7; außerorts 4,8; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 124; Effizienzklasse B
Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Hamburg

Audi Hamburg GmbH
Kollastraße 41-63, 22529 Hamburg
Tel.: 0 40 / 5 48 00-0
patrick.helbig@audizentrum-hamburg.de
www.audizentrum-hamburg.de

Streitkultur für die besten Lösungen. Sie sind meist unterschiedlicher Meinung - doch verbindet beide ihre Suche nach guten Wegen für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Dr. Andreas Dressel (SPD) und Verleger Wolfgang E. Buss (li.)

Streiten um die Zukunft

Nichts scheint plötzlich mehr so, wie es war. Europaskepsis, Trump, Brexit, Zuwanderung, Schuldenkrise, Vertrauensverlust. Gibt es dazu Lösungen? In seiner Kolumne vom Dezember 2016 kündigte **Verleger Wolfgang E. Buss** einen Dialog an – zwischen Politik und den Stimmen kritischer Bürger. Das ALSTER MAGAZIN druckt an dieser Stelle Auszüge eines Gesprächs mit dem **SPD-Fraktionschef Dr. Andreas Dressel**.

Wolfgang E. Buss: *Wir Hamburger haben traditionell ein sehr enges Verhältnis zu Großbritannien. Und nun entscheiden sich unsere Freunde für den Brexit. Das trifft uns Hamburger. Ich erinnere mich noch gerne an den letzten „Queens-Birthday“ im feinen „Anglo-German-Club“, als wir zwei Tage vorm Brexit auf die Queen „getoastet“ haben. Mein Eindruck ist, dass die 60.000 EU-Beamte in Brüssel für 8,5 Milliarden Euro Gehälter pro Jahr täglich EU-Verordnungen und EU-Richtlinien erzeugen, die keiner mehr braucht. Es war zu befürchten, dass die Briten sagen: Hier ist Schluss. Da machen wir nicht mehr mit. Und ich teile die Meinung meiner britischen Freunde: Wir müssen das in dieser Form beenden, das kann nicht noch 20 oder 30 Jahre so weitergehen. Da hat sich etwas verselbstständigt in der EU. Das ist ein Europa, das ich so nicht wollte und viele viele Menschen, die ich kenne, auch nicht. Ich habe mit ein paar Engländern gesprochen, und – ganz anders, als ich es hier gelesen habe, wollen sie auch ihre Zuwanderungspolitik selber entscheiden. „Wir lassen uns nicht von einer deutschen Kanzlerin oder anderen europäischen Nachbarn diktieren, wen und wie viele Migranten wir ins Land zu lassen haben. Jetzt ist Schluss.“ Also, haben wir es übertrieben mit den Briten?*

Andreas Dressel: Die Entscheidung war ein Fehler – und das werden die Briten irgendwann auch noch merken. Die Entscheidung gründete auf vielen Lügen der Brexit-Befürworter – z. B. dass man ohne die EU-Mitgliedschaft endlich dreistellige Millionenbeträge mehr für das britische Gesundheitssystem investieren könnte. Die Abwertung des Pfundes, viele wirtschaftliche Entscheidungen, dass Unternehmen ihre Zentralen jetzt nach Kerneuropa verlagern, dass EU-Institutionen abgezogen werden usw. – das sind keine guten Nachrichten für England. Es

ist ein großer Irrglaube, dass wir alleine als Nationalstaaten angesichts der Globalisierung mehr erreichen können. Nein, nur gemeinsam können wir die Globalisierung nachhaltiger, sozialer machen. Und was das Thema Zuwanderung angeht, was Du angesprochen hast, so wirklich viel Zuwanderung hat es ja von außerhalb Europa nach England gar nicht gegeben. Gerade für England war das eine Phantomdebatte – da wurde durch Angstmache Stimmung gemacht.

Einspruch, Euer Ehren. Meine Wahrnehmung ist, dass in der Flüchtlingspolitik der Kanzlerin eben nicht alles in Ordnung ist.

Nein, es ist nicht alles in Ordnung, das würde ich auch nicht behaupten. Aber wir müssen nicht nur in der Flüchtlingspolitik die EU handlungsfähiger machen, nicht das Gegenteil!

Ich halte es für einen wichtigen Prozess, einen Weckruf, den wir übrigens auch bei uns in der Hamburger Handelskammer beobachten, wo Zwangsmitglieder immer rebellischer werden. Und das ist letztendlich klug, um Veränderungen zu schaffen. Einige Sachen müssen dringend verändert werden, sonst fährt der ganze Laden gegen die Wand. Ich habe eben schon gesagt, dass ich ein Europa der Brüsseler Bevormundung nicht möchte!

Aber die Antwort muss doch eigentlich sein, dass wir Europa verbessern, aber nicht für Europa den Rückschritt einleiten.

Veränderung ist doch kein Rückschritt!

Wenn Du sagst, Du willst weniger Bevormundung, da bin ich sogar mit Dir einer Meinung, da müssen wir Europa demokratischer machen. Wir müssen das Europäische Parlament stärken, es muss eine echte Demokratie geben.

Hat ja alles jahrelang nicht stattgefunden.

Dann wird es höchste Zeit! Niemand sollte sich in sein nationales Schne-

ckenhaus zurückziehen, sondern wir müssen jetzt die europäischen Institutionen so stärken, dass wir in wichtigen Bereichen wirklich sagen können: Wir agieren gemeinsam, vor einer europäischen Öffentlichkeit, von einem europäischen Parlament legitimiert und diskutiert.

Einspruch. Ich habe schon seit längerem dieses Europa der Brüsseler Überheblichkeit kritisiert und wurde als Anti-Europäer gegeißelt. Nichts sollte sich verändern, ich sollte meine Meinung ändern. Ich habe vor zehn Jahren von Knut Fleckenstein eins mit der sogenannten „Weltkriegskeule“ bekommen: „Wer nicht für mein Europa ist, der will den dritten Weltkrieg.“ Welch ein Unsinn.

Was Du zum „Weckruf“ gesagt hast, da bin ich einverstanden. Aber man muss differenzieren: In einigen Bereichen brauchen wir mehr Europa, weil manches tatsächlich nur gesamtheitlich geregelt werden kann. Und es gibt Dinge, wo wir stärker wieder dazu gehen müssen, auch Sachen vor Ort zu entscheiden. Das nennt man Subsidiarität. Den Klimawandel, den wird nicht jedes Land für sich alleine bewältigen können, weil wir alle dieselbe Luft atmen.

Ohne Frage, ja.

Die Frage von globaler Friedensentwicklung, ist etwas, was auch nicht jedes Land für sich alleine bewältigen kann, sondern, und das muss Herr Trump auch noch lernen, das ist ein globales Thema. Da kann er nicht sagen, die NATO ist obsolet oder so. Frieden funktioniert nur als System kollektiver Sicherheit – auch das ist eine Lehre aus dem Zweiten Weltkrieg. Weil überall dort, wo sich Bündnisse vernünftig gebildet haben, haben wir es geschafft, den Frieden zu sichern.

Zurück zu unserer Stadt: Ich habe mir über die Entwicklung Hamburgs Gedanken gemacht. Die Bevölkerung nimmt zu, Hamburg ist tatsächlich eine wachsende Stadt. Wir wollen Weltstadt werden. Aber: Wieviel Wachstum lässt Du für Hamburg gelten? Werden wir jetzt zwei Millionen oder drei Millionen oder fünf Millionen oder zehn? Ich denke, wir müssen nicht zahlenmäßig wachsen, sondern wir müssen über die Qualität unseres Wachstums sprechen. Einfach nur wachsen ist karzinogen. Es ist falsch zu sagen: „Ja, wir brauchen mehr Wohnraum, mehr, mehr, mehr, mehr“. Wir müssen doch mal überlegen: Wohin soll sich Hamburg entwickeln – und da kritisiere ich Euch.

Qualitatives und quantitatives Wachstum müssen kein Widerspruch sein, das muss Hand in Hand gehen. Eine exakte Zielzahl für Wachstum gibt es nicht, das entscheiden die Menschen, die hierher ziehen, ein Stückweit selbst.

Darum frage ich Dich nach dem Masterplan.

Ja. Wir haben einen Masterplan für den Wohnungsbau – vor allem für Leute, die nicht so viel Geld haben und Leute, die ein mittleres Einkommen haben. Da müssen wir liefern – denn es findet ja Zuzug nach Hamburg statt. Gar nicht unbedingt durch Flüchtlinge, sondern durch Leute, die hier aus anderen Bundesländern herkommen, hier eine Ausbildung machen wollen, die hier studieren wollen, die hier eine Familie gründen wollen, die hier ein Unternehmen gründen wollen. Das findet hier alles statt und zwar, weil Hamburg einfach eine Anziehungskraft hat. Darauf können wir gemeinsam stolz sein, dass wir in einer tollen Stadt leben, wo die Leute gerne leben wollen. Und dann ist die Frage, wie organisieren wir, dass möglichst viele, möglichst alle sich in dieser Stadt auch ein Leben leisten können? Und wenn Du nicht genügend Wohnungen baust, dann findet das statt, was Du in München seit Jahrzehnten beobachten kannst. Dass nämlich der berühmte „Normalbürger“, die Krankenschwester, der Polizist, sich im Stadtbereich von München ein Leben nicht mehr leisten kann. Die ziehen dann alle irgendwo in irgendwelche Vorstädte. Und in der Stadt München wohnen eigentlich überwiegend nur noch Besserverdiener. Und das ist eine Stadt, in der ich nicht leben möchte. Lang vor Trump und anderen Populisten haben wir gesagt: Wir wollen, dass sich die hart arbeitende Mitte in dieser Stadt weiter ein Leben in Hamburg leisten kann – und sich eben nicht fragt, wann denken die denn mal an mich.

Ich müsste Dir jetzt eigentlich widersprechen, weil es ja gar nicht so funktioniert, denn die soziale Schichtung, die Du gerade kritisierst, wirst Du behalten. Die haben wir überall dort, wo Städte in reichen Gesellschaften wachsen.

Aber: Wenn die Preisspirale sich unendlich weiterdreht, ist doch klar, dass die nicht so Vermögenden aus den Stadtteilen rausgedrängt wer-

Fortsetzung auf Seite 20

LUCKY
Clean & Heels

- Gravuren aller Art
- Uhren & Service
- Schuhreparatur
- Batteriewechsel
- Schlüsseldienst
- Schlüsselnotdienst
- Taschenreparatur
- Stempel

5€
Gutschein
für Reparaturen,
Schlüssel und
Gravuren
bis 10.03.2017

Hamburger Str. 1 (Mundsburg-Center: Erdgeschoss)
Tel.: 0157 / 534 502 14



ROLF KAPPLER
EINBRUCHSCHUTZ

Montagefestpreise in ganz Hamburg

• Beratung bei Ihnen zu Hause

• Montagefestpreise in ganz Hamburg – Sofortdienst

Eppendorf ☎ 46 46 22 • Volksdorf ☎ 6 03 03 90

Notdienst bis 22 Uhr ☎ 0163 - 4 60 780 0

www.kappler-einbruchschutz.de



droste

markisen·rollläden·jalousien·terrassendächer

zentrale: saseler chaussee 111
tel.: 040 - 300 607-0

filialen: eppendorfer weg 260
tel.: 040 - 300 607-20

volksdorfer weg 1
tel.: 040 - 300 607-40

www.markisen-droste.de



FACHBETRIEB
Rolläden- und
Sonnenschutz-
techniker-
Handwerk

den. Schritt für Schritt. Und zwar in die Vorstädte, außerhalb der Stadtgrenzen. Das kann es nicht sein – da muss ich als Sozi mit aller Macht gegensteuern und natürlich das Angebot preiswerter Wohnungen massiv erhöhen. Daran arbeiten wir.

Wir beiden spüren, das der gesellschaftliche Zusammenhalt erodiert. Das Vertrauen in die Eliten zerbröckelt. Nehmen wir das Beispiel Schulden: Zur Zeit sind es 2,2 Billionen Euro, mit denen sich Bund, Länder und Kommunen verschuldet haben. Ich rechne einmal: Wenn wir fünf Prozent Zinsen bezahlen müssten, was immer normal war, wären das jedes Jahr 100 Milliarden (!), die wir nur für Zinsen aufwenden müssen. Ohne Tilgung! Einer Gesellschaft mit sinkender Population schnürt das den Hals ab. Und dann diskutieren wir darüber, ob wir hier nochmal zehn Milliarden ausgeben wollen, und da noch mal Wahlgeschenke machen. Ich finde das unverantwortlich und es macht mich wütend. Wir müssen sagen: „Nein, wir können nicht diesen unglaublichen Schuldenberg einfach der nächsten Generation überlassen. Jetzt ist Schluss mit Wahlgeschenken auf Kosten unserer Enkel! Die sind schon jetzt für ihr ganzes Leben pleite. Wir müssen umsteuern, und da spreche ich Dich direkt an. Wir müssen jetzt sparen und unsere nächste Generation der Schuldenfalle schützen.

Aber das tun wir doch. Wir haben die Schuldenbremse in Bund und Ländern und die wird eisern eingehalten, im Bund und in Hamburg.

Wir haben jetzt Haushaltsüberschüsse im Bund und in Hamburg - und wir werden die Schuldenbremse einhalten. Wir müssen in dieser Niedrigzinsphase vorsorgen, um die Finanzen auf einen solideren Weg zu bringen. Und sinnlose Wahlgeschenke kann ich jedenfalls in Hamburg nicht erkennen. Wir haben eben über die Mittelschicht mit Abstiegsängsten geredet. Wenn wir sagen, Normalbürger müssen sich ein Leben in Hamburg leisten können, dann passt es dazu, dass die Grundbetreuung in der Kita und das Grundstudium kostenfrei sind.

Das ermöglicht nämlich, dass wir für Leute, die nicht aus einem reichen Elternhaus kommen, von der Krippe bis zum Hörsaal echte Bildungsgerechtigkeit schaffen, dass die hier die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für jeden möglich ist. Keiner muss hier rechnen, ob er sich einen Kitaplatz leisten kann, sondern hier können Mann und Frau arbeiten gehen und das Kind ist in der Kita gut betreut. Das heißt, das ist eine aktive Investition in die Stadtgesellschaft.

In unserer Medienstadt Hamburg gibt es Redaktionen, denen viele Bürger nicht mehr trauen. Einige sprechen sogar von Lügenpresse. Sie kritisieren, dass – wenn nicht gelogen – allerdings nicht alles berichtet wird. Es wird schön geredet, schön geschrieben, um den gesellschaftliche Zusammenhalt nicht zu gefährden. Außer bei Trump, dem neuen Klassenfeind. Ich bin erinnert an die letzten

Streit über Schulden, Flüchtlinge, Brexit, Hamburgs wildes Wachstum und die Stimmung im Land. Alles mies?

Monate der DDR: Auch dort haben Journalisten von NEUES DEUTSCHLAND und der „Aktuellen Kamera“ brav berichtet, alles sei super im eigenen Haus, bis zum 9. November – um sich am 10. November 1989 bereits beim NDR zu bewerben.

Also mit Verlaub, wir können die Schlussphase der DDR nicht mit einer Situation vergleichen, wo wir Rekord-Steuereinnahmen, Rekord-Exportergebnisse, positivste Wirtschaftsdaten in allen möglichen Bereichen haben. Du zeichnest ein Zerrbild der Wirklichkeit.

Das Leben ist nicht nur Geld.

Nein, aber ich werbe ein bisschen mehr für Zuversicht und dafür, dass wir uns von der schlechten Laune der AfD und Populisten nicht anstecken lassen, sondern dass wir auch ein bisschen stolz darauf sind, was wir in diesem Land, in dieser Stadt in den letzten Jahren gemeinsam geschaffen haben. Und da bin ich bei Dir, natürlich gibt es viel zu tun. Wir haben große Herausforderungen, lokal, national und auch global, aber dass man sagt: Wir können diese aus einer Position der Stärke heraus anpacken. Insofern fand ich das Leitmotiv vom Abendblatt-Chefredakteur Lars Haider „Optimismus statt Populismus“ für 2017 schon richtig. Ein Beispiel gegen die Miesmacher: Wir haben jetzt zu Beginn des Jahres ein weltweit beachtetes Konzerthaus trotz aller Schwierigkeiten und aller Skandale, die diesen Weg begleitet haben, eingeweiht. Und mit dieser Haltung, glaube ich, können wir ganz vieles meistern, weil wir in diesem Land, in dieser Stadt schon ganz vieles gemeistert haben und

ich werbe auch hier bei den Leserinnen und Lesern des Alster-Magazins dafür, zu sagen: „Packen wir es an“. Niemand will Probleme klein reden, aber es gibt auch keinen Grund, davor wegzulaufen und in Angst und Schrecken zu verfallen.

Einspruch, Andreas. Wir hatten doch die schöne Stimmung. Wir hatten doch nach der Wiedervereinigung ein tolles Klima, als wir alle stolz waren auf Deutschland und unsere wunderbaren Fußball-Weltmeisterschaft 2006 feierten, als wir uns

getraut haben, auch ich mich getraut habe, einmal ein kleines Fähnchen mit schwarz-rot-goldenen Farben zu schwenken. Und meine Wahrnehmung ist, dass wir es jetzt überzogen haben. Damals war etwas entstanden – wir durften uns auf unsere nationale Identität wieder ein bisschen beziehen und sagen: „Nicht: Wir sind stolz auf Deutschland – aber wir freuen uns, in diesem Land zu leben“. Und meine vielen Gesprächspartner sagen, dass sei ihnen wieder verloren gegangen. Und es hat etwas mit der Flüchtlingspolitik zu tun, die hat etwas mit uns gemacht. Mir sagen übrigens auch meine ausländischen Freunde mit Stirnrunzeln, dass war ein Fehler bei euch. Das steht so nicht im Abendblatt, aber so ist die Stimmung im Land.

Klar, wir hatten eine positive Grundstimmung bei der Fußball-WM. Dann gab es die Finanzkrise, wo in der Tat abenteuerliche Summen zur Rettung des Bankensystems investiert werden mussten, damit unsere Wirtschaft nicht über die Wupper geht. Das hat die Staatengemeinschaft und auch Deutschland im Ergebnis gut gemeistert. Kein Bürger hat direkt Einbußen erleiden müssen, dadurch, dass der Staat diese Situation bewältigt hat. Dann kam die Flüchtlingskrise, natürlich sind da auch Fehler gemacht worden. Das will ich überhaupt nicht in Abrede stellen. Aber wir sind doch ein demokratisches Gemeinwesen, was in der Lage ist, auch auf Fehlentwicklungen demokratisch zu reagieren. Ist doch allen klar, dass sich eine Situation wie im Herbst 2015 nicht wiederholen darf, wo der Staat ein Stück weit die Kontrolle verloren hat. Aber ich finde jetzt, Anfang 2017 kann man doch an ganz vielen Stellen sehen, was geändert worden ist, damit sich eine Überforderungssituation wie im Herbst 2015 nicht mehr wiederholen kann. Daraus entwickeln wir neue Zuversicht! Das ist dafür, wofür ich werbe. Nebenbei: Auch bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise wurde keinem Deutschen auch nur ein Euro weggenommen. Mein Appell daher: Nicht wieder ins

Miteinander reden. Miteinander Lösungen suchen. Miteinander streiten. Dressel: „Einspruch, Du argumentierst mit ‚alternativen Fakten‘“.



Schneckenhaus zurückziehen und sagen: „Alles schlecht“. Sondern zu sagen: „OK, es hat Fehlentwicklungen gegeben, daraus ist gelernt worden, daraus sind Maßnahmen entwickelt worden, man hat korrigiert und jetzt geht es nach vorne zu den nächsten Herausforderungen“.

Einspruch! Meine Gesprächspartner sagen mir, es sei überhaupt kein Happy End, wenn jene Frau Merkel, die das alles zu verantworten hat, diese riesigen Fehler, wieder einfach nur antritt und sagt: „Ich bin die Richtige“.

Ich will ja nicht bestreiten, dass es Leute gibt, die jetzt so denken, wie Du das sagst. Die Mehrheit denkt aber anders, wie Umfragen aus allen Richtungen zeigen. Ein großer Prozentsatz auch vielleicht sagt: „Ja, es hat Fehler gegeben, aber die Demokratie hat eine Kurskorrektur vollzogen“. Wir müssen doch miteinander Vertrauen entwickeln in Veränderungsbereitschaft einer Demokratie. Das ist vielleicht die rote Linie von Brexit und den Themen, die wir angesprochen haben, Flüchtlingskrise, Finanzkrise. Dass eine Demokratie doch die beste Staatsform ist, wenn es Fehlentwicklungen gibt, das in einem vernünftigen Weg wieder in richtige Bahnen zu lenken. Dazu brauchen wir keinen Herrn Trump oder irgendwelche anderen Autokraten oder Rechtspopulisten, sondern Demokratie ist ein lernendes System und da sind Medien und Gerichte wichtige Leitplanken, wie wir es jetzt auch bei Trump sehen.

Dass eine Mehrheit das so sieht wie Du, glaube ich nicht. Entweder ich spreche mit den falschen Leuten oder habe eine falsche Wahrnehmung – Entschuldigung, meine Erinnerung an „NEUES DEUTSCHLAND“ greift. Das sind Fake-News.

Einspruch, Du argumentierst mit „alternativen Fakten“. Gerade in diesen bewegten Zeiten ist es schon wichtig, dass wir in die demokratischen Institutionen, und dazu zähle ich ausdrücklich auch die Presse als vierte Gewalt, Vertrauen entwickeln und halten müssen. Ich meine, wir können stolz sein auf unsere freiheitlich demokratische Grundordnung seit 1949, die uns Freiheit, Sicherheit, Wohlstand garantiert hat. Das ist sehr kostbar. Deshalb sollten alle, die dem Establishment in diesem Jahr mal einen mitgeben wollen, mal eine Sekunde daran denken, was wir seit 1949 alles aufgebaut haben - das ist ein Gemeinschaftswerk in dieser Stadt und in diesem Land, was zu kostbar ist, als dass man es jetzt aus einer Laune heraus alles schlecht reden sollte. Uns geht es verdammt gut und wir sind alle gut beraten, gemeinsam daran zu arbeiten, dass das in Frieden und Freiheit so bleibt!

Versprochen:

**BESTE BERATUNG.
BESTER SERVICE.
BESTE QUALITÄT.**



meyerKÜCHEN

Lübecker Str. 101 • 22087 Hamburg

Tel: 040 - 35 00 39 10

www.meyer-kuechen-hamburg.de



DESIGN VEREINT MIT PERFEKTION UND INDIVIDUALITÄT. DAS SIND UNSERE MARKENZEICHEN.

Vereinigte Ofen- und Kaminwerkstätten Hamburg AG

Bei der Braaker Mühle · 22145 Hamburg/Braak · (040) 675 95 160

Mo-Fr 10-18h · Sa 10-16h · So (Schantag) 12-17h · info@vok-ag.de · www.vok-ag.de



Die gebürtige
Hamburgerin Anna
Depenbusch stellt
ihr neues Album
am 30.03. im Thalia
Theater vor. Tickets
20-39 Euro über
thalia-theater.de.

A wie Anfang

Im März tourt **Anna Depenbusch** mit ihrem neuen Album ‚Das Alphabet der Anna Depenbusch‘ durch Deutschland. Wir sprachen mit ihr über ihren **Lieblingsbuchstaben**, abgeworfenen Ballast im vergangenen Jahr und welchem Kartenspiel sie verfallen ist.

Alster Magazin: **Wofür steht das Alphabet der Anna Depenbusch?**

Anna Depenbusch: Für Vielfalt, Überraschung und Abwechslung - immer was anderes!

Hast du einen Lieblingsbuchstaben?

Ich mag das A schon ganz gerne. Das A steht für einen Neustart. A wie Anna, A wie Anfang.

Du besingst das Leben. Was macht das Leben für dich lebenswert?

Andere Menschen, Begegnungen, Austausch. Ich mag neue Sachen lernen, neue Sachen erfahren. Ich hab einen Wissensdurst und bin neugierig. Das ist für mich Lebendigkeit, den Horizont zu erweitern. Neue Dinge kennenzulernen.

Hast du einen Lieblingssong auf dem neuen Album?

Das verändert sich komischerweise immer. Es gibt Songs, die rücken erst mit der Zeit immer näher an mich ran oder distanzieren sich langsam. In Moment finde ich ‚Frauen wie Sterne‘ toll. Mit Bandoneon und Geige klingt es wie Tango, das gefällt mir richtig gut.

Du verarbeitest viel Biografisches in deinen Songs. Von dir, aber auch von Freunden. Wovon lässt du dich sonst noch inspirieren?

Das ist unberechenbar. Manchmal sitze ich im Zug und schnappe was vom Nachbartisch auf. Das sind wirklich Alltagssituationen. Aber es kann auch ein Film sein, der mich berührt. Die Ideen kommen aber schon immer in Zusammenhang mit Menschen. Menschen inspirieren mich.

Hast du einen Lieblingsfilm?

Nicht unbedingt. Ich bin aber gespannt auf Lala Land - schön bunt und es wird getanzt und gesungen - herrlich! Den will ich noch sehen.

In ‚alles über Bord‘ geht es um einen Neuanfang, um Ballast abwerfen. Hast du gerade so eine Phase durchgemacht?

Mehr oder weniger das vergangene Jahr. Einige Sachen haben nicht geklappt und waren mit persönlichen Enttäuschungen verbunden. Aber ich habe die Entscheidung getroffen, mich nicht länger damit aufzuhalten. Ich wollte die Leichtigkeit wieder zurück und so ist dieser Song entstanden.

Hast du dich auch von materiellen Dingen getrennt?

Das neue Album ‚Das Alphabet der Anna Depenbusch‘ ist ab März erhältlich.



Ja! Dinge belasten mich aber generell schnell. Es gibt wenig, an dem ich hänge, das ist sehr übersichtlich. Die Vielfalt, das Bunte habe ich im Kopf und in der Musik.

Man hat bei dir das Gefühl, Musik ist dein Leben. Hast du noch andere Interessen?

Ich spiele sehr gerne Skat und habe tatsächlich eine Schwäche für Kartenspieler. Ich liebe auch Tangomusik. Das Tangotanz selbst habe ich ausprobiert, aber es fiel mir ziemlich schwer. Ich liebe die Musik und die Atmosphäre und gucke jetzt lieber nur den anderen beim Tanzen zu.

„Ich bin bereit für Neues.“

Liebe ist auch immer ein ganz großes Thema bei dir. Wie sieht es da aus. Ist das der Ballast, den du abgeworfen hast?

Ja, da ist so ein bisschen was auf der Strecke geblieben. Ich sag mal so: Ich bin bereit für Neues. (lacht)

Du versprühst eine unglaubliche Energie an Lebenslust. Gab es Phasen, die dich richtig runtergezogen haben?

Es gab auf jeden Fall schwere Zeiten. Hauptsächlich bevor ich meine eigene Musik machen konnte. Da hab ich mich mit kleinen Jobs von Monat zu Monat gehandelt. Es ist toll, dass ich die Musik habe. Mit ihr kann ich mich ausbalancieren. Wenn es grau scheint, kann ich mich ans Klavier setzen und alles rauslassen. Ich glaube der ganze Optimismus kommt auch dann, wenn man schon ein paar Mal wieder aufgestanden ist.

Gibt es Musiker, mit denen du gerne mal zusammenarbeiten möchtest?

Ich hätte große Lust mit den Elbphilharmonikern zu spielen, in einem großen Saal. (lacht) Mit einem Orchester zu spielen - das wäre toll! Auf dem jetzigen Album habe ich mir mit Christian Gerber auch einen Traum erfüllt. Er macht einfach ganz fantastische Tangomusik.

Im Mai trittst du ein Stipendium an. Was hat es damit auf sich?

Das ist ein zweimonatiges Praxis-Stipendium in der Villa Massimo. Dort werde ich mich aufhalten, habe einen Flügel, der mir Tag und Nacht zur Verfügung steht, um an meinem Soloprojekt zu arbeiten, das ich für den Winter plane. Jetzt geht's mit meiner Band aber erst einmal auf Tournee und ich freue mich riesig drauf. *Valeska Fuhlenbrok*

Ihr erstes Musikvideo wurde für 60 Pfund auf dem Gerüsthof eines Verwandten gedreht. Mittlerweile sind viele der Touren von Blossoms in Rekordzeit ausverkauft!

KONZERT-

Highlights

Gutes Omen

Sämtliche Mitglieder der Band Blossoms kamen im selben Krankenhaus zur Welt und wuchsen in einem Umkreis von 2 Kilometern auf, ohne einander zu kennen. Dass sie sich schließlich doch kennenlernten, freut uns, denn das führte zu dem gleichnamigen Album, das es in England und Schottland bis auf Platz 1 der Charts schafften. Am 13.02. spielt die englische Indie-Pop-Hoffnung im Knust. Infos & Karten: blossomsband.co.uk

Selbst wenn es noch mal kalt werden sollte: die **aktuellen Konzerte** in Hamburg läuten schon einmal den Frühling ein. Dabei gibt es sanfte Singer-Songwriter-Mucke genauso wie **epische Werke**. Wir zeigen, was sich in den nächsten Wochen lohnt!

DOPPELTES TALENT



Kein anderer als Neil Young gehörte zu den frühen Fürsprechern des **Zwillingspaars Tegan and Sara**. Seit sein Label sie im Jahr 2000 unter Vertrag nahm, haben sich die beiden Multi-instrumentalistinnen künstlerisch immens weiterentwickelt und veröffentlichten 2016 bereits ihr 8. Studioalbum. Am 10. Februar kann man sich im Uebel & Geährlich an ihren hintergründigen Songs erfreuen. Infos & Karten: teganandsara.com



ENDLICH ANGEKOMMEN

„Home“ heißt das aktuelle Album von **Wallis Bird**, und mit diesem ist die 35-Jährige endlich bei sich angekommen. Das erste Mal spielte sie die Songs auf einem legendären Konzert, bei dem sie zwölf Stunden auf der Bühne stand. Und zwei Zugaben gab. Ganz so lange wird es wohl nicht gehen, wenn sie am 4. März im Mojo Club spielt. Ein Erlebnis wird's trotzdem. Infos: wallisbird.com

FÜNF FREUNDE

Auf der Halbinsel Dingle im Südwesten Irlands (2.000 Einwohner) gibt es nicht viel zu tun. Was sollten die Freunde Patrick, Dan, Sorcha, Paul und Evan also anderes machen als eine Band zu gründen? Diese heißt „Walking on Cars“ und wurde schnell zum vielbeachteten Newcomer. Am 1. März spielen die Iren in der Großen Freiheit 36. Infos und Tickets unter walkingoncars.com!



Rock aus Utrecht

Als die niederländische Band **Kensington** 2007 ihre erste selbstproduzierte EP vorlegte, waren die Kritiker voll des Lobes: *Mühe*los kombiniere die Band unterschiedlichste Stile und Stimmungen in einen zusammenhängenden Sound. Zehn Jahre später ist das Quartett noch weiter künstlerisch gereift, was sie am 14. Februar im *Mojo Club* sicherlich unter Beweis stellen werden. Infos & Tickets gibt's via kensingtonband.com

Jools jammt

Seine Kultsendung „Later with Jools“ existiert seit 1992 und ist aktuell auf ZDFkultur zu sehen. Darin zeigt der Moderator **Jools Holland** Altmeister und Newcomer verschiedenster Stilrichtungen. Der Mann hat Ahnung, hat er als Pianist doch mit allen Großen der Branche zusammengespielt. Am 1. März tritt er zusammen mit Ruby Turner und Louise Marshall in der Fabrik auf. Infos & Tickets: joolsholland.com

Von Tom Jones über B. B. King bis Sting, Grönemeyer und Norah Jones – Jools Holland spielte mit ihnen allen zusammen!



Der Tag der Liebenden wird im MeridianSpa dank Valentinstags-Specials zum einmaligen Erlebnis!

Entspannung zum Valentinstag

Ein **romantisches Prickeln liegt in der Luft**, die Kerzen werden angezündet und tiefe Blicke ausgetauscht. Dazu blubbert der Whirlpool und die Haut ist noch ganz warm vom Saunagang: Willkommen beim **Valentinstag im MeridianSpa!**

Der Premium-Anbieter für Fitness, Wellness und Bodycare verwöhnt Mitglieder und Tagesgäste am Tag der Liebenden mit etwas ganz Besonderem: Ob flackerndes Kerzenlicht am Pool oder besondere Aromen und duftende Aufgüsse in der Sauna – bei der Candle-Light-Night am 14. Februar können sich Verliebte auf viele romantische Augenblicke im Wellness-Bereich freuen.*

Kleiner Tipp: Mit einer Beauty-Behandlung, einer Massage oder einer Ayurveda-Anwendung im AMAYANA Day Spa wird aus

dem Valentinstag ein perfekter Verwöhntag zu zweit. Wie wäre es beispielsweise mit einer Ayurvedischen Rücken- und Fußmassage? Die ca. 40-minütige Massage-Kombination bietet Entspannungssuchenden ganzheitliche Regeneration. Über spezielle Punkte wird der Energiefluss im Körper angeregt und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Außerdem werden durch wärmendes Öl und tiefenwirksame Massagetechniken Verspannungen im Rücken sowie im Nacken- und Schulterbereich sanft gelockert. MeridianSpa-Mitglieder können dieses Wohlfühlangebot noch bis Ende Februar für 49 Euro genießen, Tagesgäste zahlen 52 Euro.



Mit einer **Massage** im AMAYANA Day Spa wird aus dem Valentinstag ein perfekter Verwöhntag!

Schöne Stunden zu zweit

Wer seinen Liebsten am romantischsten Tag des Jahres überraschen möchte, bekommt Wellness-Tageskarten ab 20 Euro im E-Shop auf www.meridianspa.de/eshop oder direkt im MeridianSpa. Die Behandlungen im AMAYANA Day Spa können vor Ort, telefonisch unter 040/65 89-0 oder über die MeridianSpa-App, die ab sofort zum Download im Google Play Store oder Apple-Store bereit steht, gebucht werden.

**außer im MeridianSpa Barmbek*

Sanfter Laser gegen

Grünen Star

Ein Glaukom, oder Grüner Star, ist eine fortschreitende Erkrankung, die alle Menschen in jedem Alter ereilen kann. Das Glaukom führt unerkannt zur Erblindung. Es macht sich in der Frühphase weder durch eine Sehminderung noch durch Schmerzen bemerkbar. Eine bis zum Behandlungsbeginn eingetretene Sehminderung ist leider nicht mehr rückgängig zu machen. Wird der Grüne Star durch die Glaukomvorsorge in der Frühphase erkannt, kann er mit Augentropfen behandelt und gestoppt werden. Leider haben die Patienten sehr oft, insbesondere wenn die Tropfen schon lange genommen werden, mit den Nebenwirkungen zu kämpfen. Gereizte und trockene Augen sind keine Seltenheit. In ungünstigen Fällen kann es zu Herz- Kreislauf Beschwerden und Kurzatmigkeit kommen. Jetzt gibt es eine hochmoderne ambulante Lasertherapie, die SLT (Selektive Lasertrabekuloplastik). Sie wird in wenigen Minuten ohne Pupillenerweiterung durchgeführt und kann in vielen Fällen die Augentropfen ersetzen.



Expertentipp von Kerstin Georg
Leitende OP-Schwester im AOZ
(Augen Operationszentrum Hamburg)

Vorsicht: Der Grüne Star kann Menschen jedes Alters ereilen.



Ihre gesunde Haut ist mir wichtig!

Nach langjähriger Erfahrung als Professorin und Direktorin der Hautklinik des UKE, habe ich meine Praxis im Facharztzentrum an der Kampnagelfabrik für Selbstzahler und Privatpatienten eröffnet.
Aus meinem Leistungsspektrum:

Hauttumordiagnostik & Therapie • Hautscreening
Operative Dermatologie • Allergologie
Berufsdermatologie • Lichttherapie • Venerologie

Telefon-Termine : (040) 181 215 140
Online-Termine : dermatomed@arztzentrum.de

DermatoMed Hamburg
Prof. Dr. Ingrid Moll

DermatoMed Hamburg - Prof. Dr. Ingrid Moll
Jarrestr. 2 - 22303 Hamburg - www.dermatomed-moll.de

SEHEN SIE DEN UNTERSCHIED? AUGENLASERN GIBT ES IM AOZ!



Heegberg 2
22391 Hamburg
[direkt gegenüber vom AEZ]

AOZ
ANDREAS OTTO

Augen
Operationszentrum
Hamburg



☎ 040/61 18 26 07 www.augenlasern-in-hamburg.de

Unter anderem Masken tragen zur Linderung von Gesichtsröte bei.

Leiden Sie unter

Gesichtsröte?

Immer wieder bekommen meist Frauen, beim Wechsel von warm und kalt Rötungen im Gesicht. Wenn diese dauerhaft bleibt, spricht man von "Rosazea". Später können noch Knötchen, Eiterpickel und erweiterte Gefäße auftreten. Bei Männern kann sich eine Knollennase bilden. Die Ursache ist wenig bekannt. Es gibt Faktoren, die verschlechtern wie Sonne, Milben und Erkrankungen im Magen-Darm.

Die Therapie besteht aus Cremes, schwere Formen werden mit Tabletten (Antibiotika u.a.) behandelt. Oft verbessern Massagen und Masken als auch Cremes, die die Gefäße akut verengen, wenn sie täglich angewendet werden. Knollennasen werden mit gutem Erfolg abgeschliffen. Eine verwandte Erkrankung ist die

"periorale Dermatitis". Dies sind Rötungen und kleinste Knötchen am Mund, Nasenflügel und an den Lidern.

Eine wesentliche Ursache ist die „Überpflege“ mit Feuchtigkeitscremes, vor allem Kortisoncremes. Die Therapie besteht in Reduktion dieser Cremes und vorsichtiger Anwendung von antibiotikahaltigen Gels. In schweren Fällen sind Antibiotika-Tabletten nötig.



Expertentipp von Dr. Ingrid Moll
ehem. Direktorin der Klinik und Poliklinik für Dermatologie am UKE (jetzt in eigener Praxis)



WELTNEUHEIT
ERSTE INNOVATIONS PRAXIS HAMBURG

FÜR NATURIDENTISCHE 3D ZAHNWURZELN

replicate

DR. BURKART M. ZUCH
Zahnarzt MS MS (Master UCLA/USA)

PATIENTENSEMINAR

– Teilnahme kostenfrei –

ZAHNIMPLANTATE OHNE SKALPELL & BOHRER

Montag, 20. Februar 2017 · 18 Uhr
im Hotel Park Hyatt
Bugenhagenstr. 8 · 20095 Hamburg

Unser international zertifizierter Spezialist Dr. Burkart M. Zuch MS MS (Master UCLA/USA) informiert Sie an diesem Abend ausführlich über die innovative Neuheit zum Thema

„Implantate ohne Skalpell & Bohrer“ und die Weltneuheit des REPLICATE™ Systems -

„Naturidentische 3 D Zahnwurzeln“. Im Anschluss steht Ihnen unser Experte für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung.

R. SCHROETER & Dr. B.M. ZUCH MS MS & G. ZARGARAN M.Sc.
ZAHNÄSTHETIK | ZAHNIMPLANTATE | ZAHNERHALTUNG

Spaldingstraße 74 · 20097 Hamburg · Telefon 040/23 09 83
E-Mail info@praxis-spaldinghof.de · www.praxis-spaldinghof.de



Um Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Website.

Telefon: 040 / 23 09 83

Aktiv werden, mehr leisten,

gesund leben

Unsere Muskeln tragen uns durchs Leben - solange sie stark genug sind. Krafttraining ist deshalb für uns das A und O, um jung, aktiv und gesund zu bleiben. Starke Muskeln halten uns aufrecht, sind Motor der Fortbewegung und Fundament unserer körperlichen Leistungsfähigkeit. Jedoch sind sie keine Selbstverständlichkeit.

Denn mit fortschreitendem Alter verlieren wir Muskelmasse. Während unsere Muskulatur in jungen Jahren ca. 40 bis 50 Prozent unserer Körpermasse ausmacht, schwindet dieser Anteil mit den Jahren beträchtlich. Dieser Muskelschwund bedeutet einerseits, dass Kraft, Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Beweglichkeit abnehmen. Andererseits steigt das Risiko, Beschwerden am Bewegungsapparat und Stoffwechselerkrankungen zu entwickeln. Wer seine Muskeln und mit ihnen seine

Gesundheit und Leistungsfähigkeit erhalten will, muss aktiv gegensteuern. Mit der High-Intensity-Methode (HIT) lässt sich Kraft sehr effizient aufbauen. Schon zwei Einheiten à 30 Minuten pro Woche reichen für den Trainingserfolg.



Expertentipp von Janine del Prado-Scherbik
Geschäftsleiterin des
Kieser Training-Studios in Winterhude

Krafttraining hält die Muskeln in jedem Alter leistungsfähig. Die kompetente Begleitung des Trainings ist ein wichtiger Erfolgsfaktor.

**HABEN SIE SCHON
DEN KÖRPER, DEN
SIE FÜR IHRE PLÄNE
BRAUCHEN?**

1967–2017
**50
STARKE
JAHRE**

**50 TAGE
BEITRAGSFREI
TRAINIEREN***

* Gilt für Neukunden bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 28.02.2017. Laufzeit: 12 oder 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**DAS RÜCKENPROGRAMM VON KIESER:
JETZT ANMELDEN.**

Starten Sie am besten noch heute und trainieren Sie 50 Tage beitragsfrei.

Hamburg-Winterhude | Winterhuder Marktplatz 6-7a | Tel. (040) 460 76 90
8x in Hamburg | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

Schwermetalle

machen krank

Durch die Industrie, Pestizide, Ernährung, das Trinkwasser oder Amalgamfüllungen kann es dazu kommen, dass sich Schwermetalle im Körper ablagern und den Körper schwächen. Neben den Bekanntesten wie Blei, Aluminium oder Quecksilber gibt es aber noch diverse andere von diesen Krankmachern. Man leidet unter verschiedenen Symptomen und weiß gar nicht warum. Zu diesen Symptomen gehören:

- Haarausfall
- Bluthochdruck
- Allergien
- Infektanfälligkeit
- Magen-Darm-Beschwerden
- Depressionen
- Leberfunktionsstörungen
- Kopfschmerzen
- und viele mehr

Diese Schwermetalle können durch eine Chelationstherapie (z.B. mit DMPS) per Infusionem bei einem darauf spezialisierten Arzt ausgeleitet werden.



Expertentipp von Daniel Harbs

Ärztlicher Leiter der allgemeinmedizinischen Privatpraxis IntenseMed

Mysteriöse Symptome?
Grund dafür könnten
Schwermetall-
Ablagerungen sein!



Ihre Privatpraxis für **Gesundheit und Wohlbefinden**

IntenseMed in Harvestehude vereint bewusst verschiedene Fachgebiete von der Allgemein-, Ernährungs- und Sportmedizin bis zu Anti-Aging-Präventivprogrammen. Als einzige Privatpraxis in der Umgebung verfügt IntenseMed außerdem über eine Trainingslounge. Bestimmte Therapien lassen sich so direkt bei uns durchführen, ohne weite Wege zu anderen Einrichtungen.

- ✓ Mehr Zeit für die Patienten
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Prävention und Akutmedizin
- ✓ Kooperation mit Tina Kozok IntensePhysio



Daniel Harbs, Facharzt für Allgemein-, Sport- und Ernährungsmedizin sowie Anti-Aging

Spezial:
intensemed®
GESUNDHEITS-CHECK!



Behandlungsangebote

- Infusionstherapie (Vitamine, Mineralien und Detox)
- Darmdiagnostik (Stuhluntersuchung)
- Nahrungsmittelunverträglichkeitstest
- Stresshormonanalyse im Speichel
- Vitamin- und Mineralprofil im Blut
- Hormonprofil Frau/Mann
- Anti-Aging
- Schwermetallausleitung
- Zelltherapie
- Lipolyse (Fett-weg-Spritze)
- Personal Fitnesstraining

... bei Beschwerden wie:

- Probleme bei der Gewichtsreduktion
- Infektanfälligkeit
- Darmbeschwerden
- Gelenk- und Rückenschmerzen
- verminderte Fitness
- Müdigkeit und Vitalstörungen

... und natürlich auch bei allen anderen allgemeinmedizinischen Beschwerden.

IntenseMed, Böttgerstr. 13, 20148 Hamburg
Terminvergabe unter Tel. 450 69 89-0
www.intensemed-hamburg.de



intensemed®
weight loss • fitness • mental balance • detox • beauty

Hamburgs echter Gesundheitsratgeber.



Das nächste Heft erscheint am **31. März**

Dr. Alster erscheint rund um die Außenalster, in der City, im Alstertal und in den Walddörfern.

Hier berichten **Hamburgs Ärzte** über ihre Kompetenzen.

Anzeigen-Infos unter Tel.: 040 538 930 0

PaulsPraxis 
Onlinehändler für Praxisbedarf

SIND SIE MIT ALLEM VERSORGT?



www.pauls-praxis.de

* Dieser Rabatt ist ab einem Bestellwert von 50 € einlösbar. Es kann pro Bestellung nur ein Gutschein eingelöst werden. Der Gutschein-Code ist nur einmalig bis zum 31.03.2017 gültig und nur in unserem Online-Shop unter www.pauls-praxis.de. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Facelift ohne OP

Das Facelift ohne OP ist eine perfekte Möglichkeit für ein frisches und natürliches Aussehen. Bei der Behandlung wird Hyaluronsäure sanft in die Haut eingebracht, mit dem Ziel:

- Gesichtsstrukturen liften
- Verbesserung der Hautstruktur
- Gezielte Hautstraffung und effektive Faltenglättung
- Volumengabe und Harmonisierung der Gesichtskonturen
- Jüngeres natürliches Aussehen

Als **Expertin für ästhetische Medizin** biete ich Ihnen eine kompetente Beratung und Behandlung mit hochwertigen, innovativen Produkten. In langjähriger Praxis habe ich eine besonders sanfte und hocheffektive Behandlungstechnik entwickelt.

Weitere Behandlungsschwerpunkte:

- Botox- und Hyaluronsäurebehandlungen
- Ernährungs- und Anti-Aging-Beratung
- Akupunktur und Homöopathie

Termine nach Vereinbarung:
Tel. 040 27 88 99 09

Hochallee 112, Ecke Jungfrauenthal
20149 Hamburg-Eppendorf
www.dr-corinna-herrmann.de



**Dr. med.
Corinna Herrmann**
Privatpraxis für Ästhetische Medizin

Perfekte Kombination

Rund um die Alster gibt viele Genuss-Möglichkeiten zu entdecken. Unser Tipp: Kunstgenuss mit Kulinarik verbinden. So lässt sich prima nach einem Besuch in der Kunsthalle – aktuell mit Blick auf poetische Malerei – ein Glas Wein samt kleiner Köstlichkeiten von REWE und „GenussReich“ oder ein Steak im „Rindock's“ genießen, um das Gesehene zu rekapitulieren!

© pinkyone - Fotolia.com

Kunstgenuss an der Alster

Die Hamburger Kunsthalle am Glockengießerwall zeigt bis zum 21. Mai die Ausstellung „Die Poesie der venezianischen Malerei – Paris Bordone, Palma il Vecchio, Lorenzo Lotto, Tizian“. Gewürdigt wird das Œuvre des venezianischen Malers Paris Bordone (1500-1571) im Schatten seines Lehrers Tizian und stellt es im Kontext herausragender venezianischer Künstler wie Palma il Vecchio und Lorenzo Lotto vor. Erstmals werden die Hauptwerke Bordones in einer Schau zusammengeführt! Die Ausstellung umfasst rund 100 Exponate, überwiegend Gemälde sowie Zeichnungen und Druckgraphik aus renommierten nationalen und internationalen Museen. Infos: hamburger-kunsthalle.de

Junge Dame mit Spiegel
und Magd, um 1535-1540



Paris Bordone (1500-1571)
Allegorie (Mars, Venus,
Victoria und Cupido), um 1560



© bpk / Hamburger Kunsthalle, Foto: Elke Walford

Poesie, Sinnlichkeit,
Farbe, Licht, Innovation – diese Leitworte
beschreiben das
künstlerische Schaffen Paris Bordones
(1500-1571) und seiner
Zeitgenossen.

© KHM-Museumsverband

Genuss pur!

Erlesenste Dinge gibt es im „**GenussReich**“, eine kleine, aber sehr feine Adresse mit ausgewählten Köstlichkeiten im **Poelchaukamp 19**. Highlights sind u.a. Bio-Schokoladen der Manufaktur Florex aus Österreich, Olivenöle wie das Lorenzo N° 3 aus Sizilien, Liköre der Edelbrennerei Ziegler aus Freudenberg und Tees vom Hamburger Traditionsunternehmen Dethlefsen & Balk. Hochwertige Wohnaccessoires sowie ab Mai geplante exklusive hauseigene Events – Lesungen und Überraschungsabende für bis maximal sechs bis acht Personen runden



das Angebot ab. Mehr Infos unter **Tel. 23 999 610** und **genussreich-winterhude.de**

Geschenke für feinste Gaumenfreunden exklusiv verpackt für Geschäftsfreunde, Freunde und andere schöne Anlässe!



Foto: Munesch Bali

Feinstes Fleisch

Mit Freunden in angenehmer Atmosphäre ein gutes Steak genießen – dafür ist **Rindock's**, Johnsallee 64/Ecke Rothenbaumchaussee 31, die Top-Adresse. Dessen Fleisch zeichnet sich nämlich durch einen perfekten Reifegrad, einen geringen Fettgehalt und eine außergewöhnlich schöne Marmorierung aus. Das Premiumfleisch kommt aus Argentinien, Australien, Irland, Italien, Polen, Uruguay und den USA. Doch auch die Fisch- und Pasta-Gerichte suchen ihresgleichen. Empfehlenswert: Der günstige Mittagstisch mit täglich wechselnden Angeboten! Mehr Infos unter **Tel.: 41 49 76 10** und auf **rindocks.de**

GENIESSEN WIE GOTT IN FRANKREICH!

Immer **freitags** und **sonnabends** an unseren Bedienungstheken: Fleisch-, Geflügel- und andere Spezialitäten für Gourmets direkt vom Großmarkt „Rungis“ aus Paris.

www.rewe-stanislawski-laas.de
f REWE Center H.Stanislawski & A.Laas

JETZT: Austern frisch aus der Bretagne!



C'EST SI BON!



REWE CENTER

H. Stanislawski & A. Laas



300 Kundenparkplätze
3 Std. kostenlos mit Parkscheibe

Geöffnet Mo – Sa von **8 bis 22** Uhr

Sie finden uns an der Dorotheenstr. 116 – 122 oder über das Parkhaus Krohnskamp 31

Ausblick in die Zukunft



Mit dem I.D. BUZZ möchte Volkswagen auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit den Microbus der Neuzeit präsentieren. Die Elektrovan-Studie gibt einen erneuten Ausblick in Richtung Zukunft – mit dem Anspruch, Elektromobilität für jedermann in die Welt von morgen zu bringen. Die 4.942 mm lange, 1.976 mm breite und 1.963 mm hohe Studie verfügt mit 3.300 mm über einen extrem langen Radstand. Dazwischen befindet sich im Fahrzeugboden die Batterie. Sie senkt den Schwerpunkt und sorgt für eine gute Gewichtsverteilung. Das Fahrwerk mit seinen elektronisch geregelten Dämpfern sorgt zudem für Oberklasse-Komfort. Der emissionsfreie Allradantrieb mit einer Systemleistung von 275 kW / 374 PS (E-Motor jeweils mit 150 kW vorn und hinten) passt zum dynamischen Charakter des I.D. BUZZ. Die in Detroit vorgestellte Version des I.D. BUZZ ist in circa 5 Sekunden 100 km/h schnell; die Höchstgeschwindigkeit wird auf 160 km/h begrenzt.

Studie I.D. BUZZ: Emissionsfreier Allrad-Elektro-Van mit Platz für Bikes & Boards

Da kann man nichts falsch machen. Garantiert.
Die Jungen Gebrauchten von Volkswagen.



Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr¹

Golf ALLSTAR 1.6 TDI, 81 kW (110 PS), DSG

EZ 04/2016, 12.610 km, urspr. UVP des Herstellers 31.200,00 €.

Ausstattung: Carbon Steel Grey Metallic, 4 Leichtmetallräder „Linias“ 6,5 J x 16 in Schwarz, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung, Memory Multifunktionsanzeige „Premium“, „Climatronic“, Geschwindigkeitsregelanlage, Multifunktions-Lederlenkrad, Vordersitze beheizbar, Panorama-Ausstell-/Schiebedach elektrisch, ParkPilot u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 22.480,00 €
Anzahlung: 4.480,00 €
Nettodarlehensbetrag: 18.000,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,95 %

Effektiver Jahreszins: 2,99 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 10.634,92 €
Gesamtbetrag: 19.706,92 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 189,00 €²

¹ Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr, abhängig von Modell und Laufleistung, für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw möglich. Die Einzelheiten zur Garantie des beworbenen Fahrzeuges erfragen Sie bitte bei uns. ² Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt bis zum 30.06.2017 für ausgewählte Fahrzeuge aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen



Auto Wichert GmbH

Stockflethweg 30, 22417 Hamburg, 040/527227-330
Wendenstraße 150-160, 20537 Hamburg, 040/2501000
Bornkampsweg 4, 22761 Hamburg, 040/89691-111

www.auto-wichert.de, markus.bauer@auto-wichert.de



Ein längerer Auslandsaufenthalt macht nicht nur Spaß, er trägt auch zur Persönlichkeitsentwicklung bei!

Lernen von der Welt

In Deutschland begeben sich jedes Jahr rund 20.000 Schüler für einen Schüleraustausch ins Ausland. Dabei gelten ein Schüleraustausch oder ein High School Year als die Klassiker, wenn es um einen längeren Auslandsaufenthalt während der Schulzeit geht. Hinzu kommen viele weitere Möglichkeiten, eine längere Zeit ins Ausland zu gehen, wie beispielsweise Work & Travel, Freiwilligenarbeit, Summercamps oder ein Auslandspraktikum. Ebenfalls sehr beliebt sind Au-pair-Aufenthalte und Schülersprachreisen, aber auch ein Studium oder ein Semester im Ausland nach dem Abitur. Bei vielen Schülern stehen neben der Neugier auf andere Kulturen vor allem die Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse im Vordergrund.

„Mit dem Abenteuer Auslandsaufenthalt kann man nicht früh genug anfangen. Es trägt erheblich zur Persönlichkeitsentwicklung bei“, erklärt Jane Jordan vom Fachportal Auslandsjahr.org. Das bestätigten auch die Wissenschaftler im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierten Projektes PIRATS an der Universität Jena. „Die Austauschschüler kommen aufgeschlossener, selbstsicherer und reifer als ihre Altersgenossen nach Hause zurück“, betont Diplom-Psychologin Henriette Greischel, die diese Studie durchgeführt hat. „Sowohl die Erfahrung der Selbstständigkeit als auch die interkulturellen Einflüsse dürften sich hier als besonders wertvoll erweisen“, sagt die Jenaer Psychologin. Das soziale Netzwerk der Austauschschüler werde deutlich international erweitert. Ein höheres Maß an Offenheit gegenüber anderen Menschen und Kulturen sei die Folge. Daher ist ein High School Year oder ein Schüleraustausch eine besonders intensive Form eines Auslandsaufenthalts, bei dem junge Menschen tief in eine fremde Kultur eintauchen, deren Alltag erleben und ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

PTA **JETZT** anmeldezeit
Ausbildungsbeginn
September
2017

Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in

Ausbildung

BBS **Bernd-Blindow-Schule**
Hamburg

Weidestraße 122a Tel. 040 69 45 36
hamburg@blindow.de www.blindow.de

Wir beraten Sie!
Jeden Donnerstag
15-17 Uhr

Bachelor
Master
MBA

DIPLOMA
Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

Studienzentrum Hamburg
Weidestr. 122a
22083 Hamburg
Tel.: 040 / 69 45 365 20

Studium neben dem Beruf oder der Ausbildung

- Wirtschaft • Recht • Technik • Grafik-Design
- Gesundheit & Soziales • Soziale Arbeit

Komplettes Studienangebot und Beratungstermine auf
www.diploma.de

fhwedel
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Studieren an der
Fachhochschule Wedel**

- » Dein Studium in Informatik, Technik oder Wirtschaft
- » Duales Studium in allen Bachelor-Studiengängen möglich

Informier' dich am Tag der offenen Tür
25. Februar 2017 von 10 bis 16 Uhr

www.fh-wedel.de

Wie man sich bettet ...

Überkommene **Konventionen passen nicht ins Schlafzimmer**. Das gilt auf vielen Ebenen, aber ganz besonders auch beim Design. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit **ausgefällenen Textilien**, cleveren Accessoires und gewagten Kombinationen eine neue **Frische in Ihre Schlafräume** bringen. Erlaubt ist, was gefällt. Und was Stil hat!

Gemütlich: Luxusbett „Harlech 12“ von Savoir Beds im angesagten Pantone-Ton ist gepolstert mit Lammwolle, genadelter Baumwolle und Kraushaar; Preis: 25,560 Pfund.

Traum-Betten

ANZEIGEN-SPEZIAL

Kunden von **Hansa Engel**, Weidende 5, sind ausgeschlafen – und das im doppelten Sinne. Zum einen weil man in indivi-



Traditionelles Handwerk: Ob Bezugsstoffe nähen...



...oder Bettrahmen und -gestelle aus Qualitätsmaterialien bauen oder Matratzen fertigen – bei Hansa Engel wird alles gemacht!

duell angefertigten Betten einfach besser schläft, zum anderen, weil insgesamt Qualität und Preis stimmen! Dazu kommen bei Hansa Engel noch etliche weitere Vorzüge: „Wenn Sie möchten, fertigen wir das Bett direkt nach Ihren Wünschen“, erklärt Mathias Senft, der mit seiner Schwester Claudia Lehfeld-Senft das Hansa Engel-Werk leitet. „Und das von grundauf. Da wir sowohl die Gestelle und Kästen als auch die individuellen Polsterungen und Bezüge im Haus selbst herstellen, können wir auf fast alle persönlichen Vorstellungen eingehen.“ Möchten Sie lieber ein Bett mit Rollen? Einen Bettkasten? Hätten Sie gern Retro-Look oder etwas Futuristisches? Oder suchen Sie ausgefallene Formen für diese verflixte Nische in Ihrem Haus? Bei Hansa Engel können Ihre Wünsche umgesetzt werden. Doch auch bestehende Betten können umgebaut werden. „Manche Kunden kommen nach Jahren wieder, etwa weil sie pflegebedürftig geworden sind und auf die Individualität ihres Bettes nicht

verzichten möchten“, erläutert Mathias Senft. In solchen Fällen ist es oft möglich, das Bett auf pflegerische Anforderungen hin anzupassen. „Unsere Grundsätze sind seit 1932 gleich geblieben“, sagt Claudia Lehfeld-Senft. „Wir bieten individuelle Beratung und liefern aus qualitativ hochwertigen Materialien handwerklich beste Arbeit ab. So war es schon vor 81 Jahren – und so ist es noch heute.“

Mehr Infos unter **Tel.: 601 85 27** und auf **www.hansa-engel.de!**



Betten-Experten: Mathias Senft und Claudia Lehfeld-Senft setzen auf persönliche Beratung.



In der Betten-Galerie kann man sich Inspirationen holen, um dann mit den Hansa Engel-Mitarbeitern das individuelle Bett zu planen!

KÜCHENKÖNNER AUS HAMBURG



Die **loft** Küche ist die moderne Landhausküche für den kochbegeisterten Holzliebhaber.

Die Produktionszeit unserer Küchen beträgt 85 Jahre. Die ersten 84 davon finden allerdings im Wald statt.

TEAM 7 – *it's a tree story.*

HANSA-COMPLET-KÜCHEN GMBH
Lübecker Straße 126,
22087 Hamburg,
Mo.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–17 Uhr,
www.hansa-kuechen.de

Modedesignerin Ylva Liljefors hat für die Marke Himla ausdrucksstarke, urbane Designs geschaffen. Das feurige Muster macht die Baumwollsatintextilien zum Hingucker!



Dazu passt:



Dezentes Accessoire: Vase Nyhavn von Normann Copenhagen, ab 20 Euro.



Stylisches Helferlein: Tisch „Tablo“ von Normann Copenhagen, ca. 235 Euro.



Vendela von Himla: Fein abgestimmte Duftkissen mit Lavendelfüllung.



Feines Gewebe: Decke Plaid MUMI von Oyoy spendet mit Baumwolle und sanften Farbtönen Wärme.



Kissen „Bumble“ von Oyoy ist auf einer Seite rosa, auf einer mintgrün. ca. 40 Euro.

Teppich

STARK



Hamburgs große Boxspringbetten-Welt

mit Fachberatung und über 40 Ausstellungsbetten
Jetzt **20%** Rabatt auf alle Neubestellungen*



CARPE DIEM BEDS OF SWEDEN
schenkt Ihnen mehr Lebensqualität



TOP ANGEBOT!
Boxspringbett mit Kopfteil und Topper 180 x 200 cm

**Kollektionswechsel 2016/17
bis 50% Rabatt auf alle
Ausstellungsbetten**



CARPE DIEM
BEDS OF SWEDEN

*ohne Kopfteil

EINZIGARTIGEN SCHLAFKOMFORT
auf 180 x 200 cm ab: **5899,-***



BOXSPRINGBETT MIT BETTKASTENFUNKTION
für extra Stauraum



BOXSPRINGBETTEN, Oasen der Entspannung mit individuellen
Lösungen für Ihre Ansprüche!



Statt **4190,-**
jetzt nur **2999,-**

HOCHWERTIGES BOXSPRINGBETT, ca 180 x 200 cm,
inkl. Kopfteil und Viscotopper mit motorischer Verstellung

*Ausgenommen aktuelle Werbeware, sowie nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen!

P
120
kostenlose
Parkplätze



Poppenbütteler Bogen 94
22399 Hamburg
Tel.: 040-611 66 80
www.teppich-stark.de

- Boxspringbetten
- Matratzen
- Lattenrahmen
- Kissen & Decken
- Bettwäsche
- Kinderbetten
- Lieferservice
- Aufbauservice



ipb-malermeister.de

Wir führen sämtliche Malerarbeiten aus, beraten Sie bei der Raumgestaltung und helfen beim Möbelrücken

Ingo & Patrick Berndt Malermeister GbR
Krischan-Kreibohm-Weg 14
22399 Hamburg
Tel: 606 29 44 Mobil: 0172 401 75 71

Schlosserei - Metallbau

Alufenster & -Türen • Kunststofffenster & -Türen
Aluminium-Fassaden • Edelstahlverarbeitung
Wintergärten • Geländer • Blechverarbeitung

M. KUMMERfeld **ff** INH. A. HARTfiel

Alter Teichweg 67 • 22049 Hamburg • Tel.: 54 57 92
Fax: 54 57 51 • www.ff-metallbau.de • info@ff-metallbau.de

SUN CONCEPT!

Wolfgang Jermann - Sonnenschutz in Perfektion

- Beratung
- Planung
- Durchführung

Individuell angepasster Sonnenschutz

Vertriebsbüro • Obenhauptstr. 7 • 22335 Hamburg • Tel.: 040 / 226 347 123
info@sunconcept-jermann.de • www.sunconcept-jermann.de



Ich berate Sie gerne bei Ihren **Anzeigen in Hamburg** mit dem Schwerpunkt Winterhude.

Anne Linke, Mediaberatung
Tel.: 538 930 67
Mobil: 0172 / 903 74 40
Mail: a.linke@alster-net.de



Kleine Versatzstücke aus Bambus und ihr atmosphärisches Licht machen die Toko Table Lamp zu etwas ganz Besonderem. ca. 200 Euro

Praktisch zur Aufbewahrung: Hängeschalen PIF PAF PUF für ca. 135 Euro.

Fotos: OYOY

Hintergründig: die Möbel der dänischen Firma Hay glänzen mit skandinavischer Schlichtheit und stringenter Formensprache.

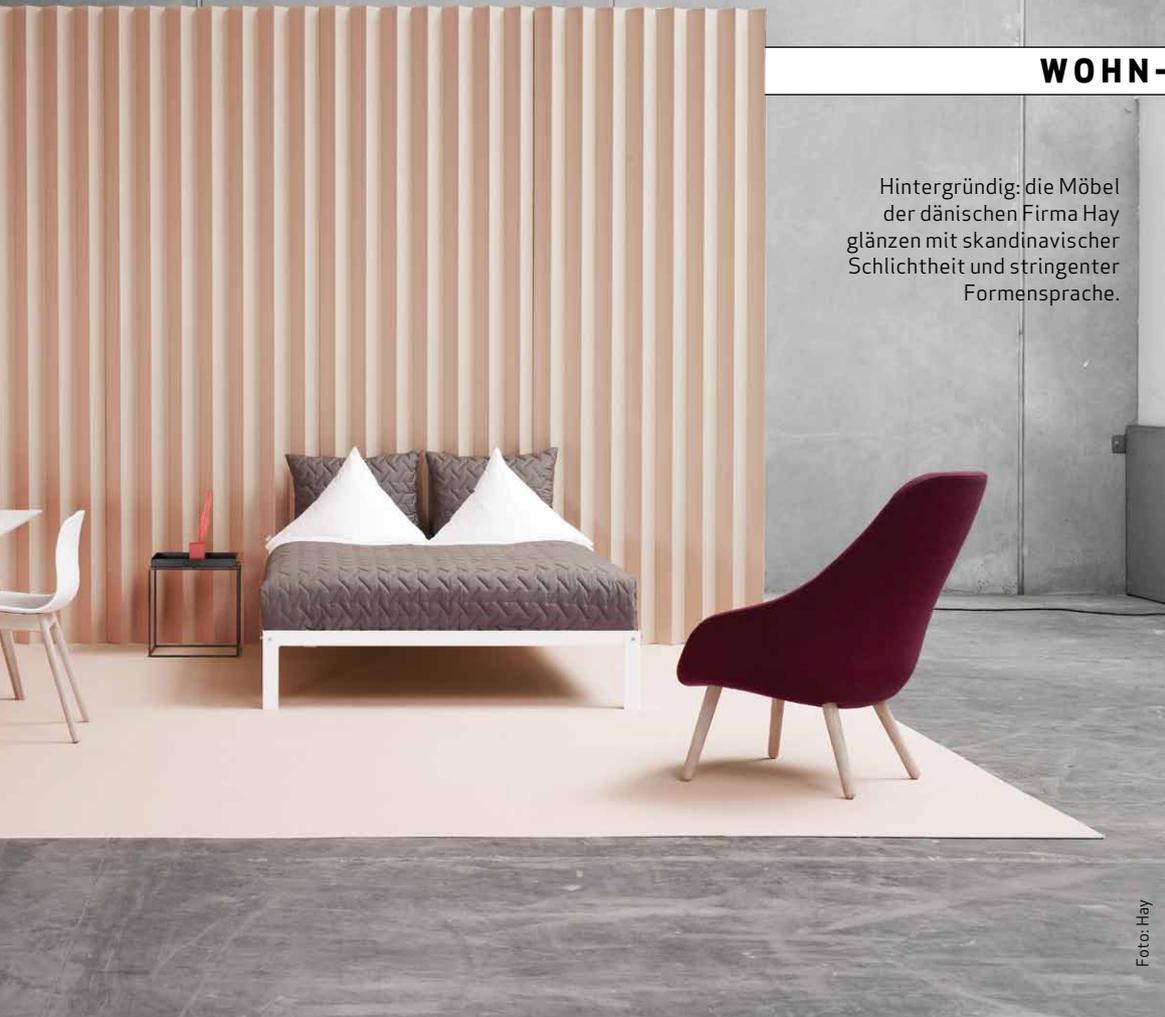


Foto: Hay

TÜMLER & PEIL

**ROLLÄDEN
MARKISEN
ROLLTORE** Seit 1865

6 93 20 45

Wintergartenmarkisen
Scheren- u. Rollgitter
Vordächer
Motorisierungen
feste Vergitterungen

Am Stadtrand 58
22047 HH-Wandsbek

www.tuemler-peil.de

Beratung Montage Reparatur Wartung



ANZEIGEN-SPEZIAL

IHR NEUES LIEBLINGSBETT



TEMPUR:
bis zu **300 €**
sparen!

Lars Grimberg von Horizont Betten setzt auf passgenaue Beratung!

Ein Bett soll Freude machen, Zuflucht bieten, ein Platz zum Träumen sein und natürlich erholsamen Schlaf bringen. Das sagt sich leicht, lässt sich bei der überwältigenden Vielfalt nicht so einfach umsetzen – es sei denn, man hat einen echten Experten an seiner Seite. Ein solcher ist das Traditionsunternehmen **Horizont Betten** am Mühlenkamp 63. „Ob Sie ein neues Bett, die passende Matratze oder eine Kombination aus Matratze und Lattenrost für besondere Bedürfnisse suchen: Wir begleiten Sie persönlich und fachkundig zu Ihrem Lieblingsbett – mit Leidenschaft und 25 Jahren Erfahrung“, sagt Geschäftsführer Lars Grimberg.

Aktuell bietet die Firma ihren Kunden etwas ganz Besonderes: Im Rahmen unsere Tempur Aktion gibt es einen kräftigen Preisnachlass auf ausgewählte Matratzenmodelle. So können Sie bis zu 300 Euro sparen – nur so lange der Vorrat reicht. Mehr Infos unter **Tel.: 650 44 872** und auf **www.horizont-betten.de**

Modellwechselaktion



**PREIS-
VORTEIL**
BIS ZU 300 €

Nur für kurze Zeit!

Sichern Sie sich jetzt echte TEMPUR® Qualität zum Vorzugspreis. Abverkauf ausgewählter Matratzenmodelle in 21 und 25 cm Höhe.

Nur so lange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, außer TEMPUR 365 Tage Zufriedenheitsgarantie.

**horizont
betten**

Mühlenkamp 63 • 22303 Hamburg
Tel.: 040 / 650 44 872 • www.horizont-betten.de
info@horizont-betten.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 10 bis 19 Uhr, Sa: 10 bis 16 Uhr

Diese Villa wurde in einem Gebiet mit vielen „Hamburger Kaffeemühlen“ errichtet, das teils unter Ensembleschutz steht. Farbe und Form des gewählten Baumaterials passen perfekt!



Wohnen im Klassiker

Fortsetzung auf Seite 44

Seit über 100 Jahren Immobilienkompetenz in der Verwaltung und Vermittlung von Zinshäusern, Wohnanlagen und Geschäftshäusern.

Seit 1939 befindet sich der Firmensitz am Jungfernstieg 34, dem denkmalgeschützten Heine-Haus



100 Jahre
RICHARD GROSSMANN KG
1913 - 2013

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg

www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

Ihre
Ansprechpartner:
Hr. Berge:
040/357588-17
Herr Lux:
040/357588-61



IHR TEAM AN DER ALSTER

Unsere Marktnähe ist Ihr Erfolg!

Für eine ausführliche und unverbindliche
Marktwertermittlung stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung.

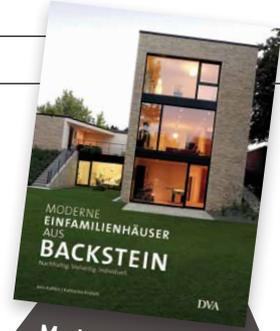
Rufen Sie uns an!

DAHLER & COMPANY Außenalster-Ost

Poelchaukamp 15 | 22301 Hamburg |
Telefon 040.87 87 87-0 | aussenalster-ost@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de

Wenn es ein **typisches Merkmal** des Bauens im Norden gibt, dann ist es **Backstein**. Ein Baustoff, der nicht nur große Teile des Hamburger Stadtbildes prägt. Was mit ihm alles möglich ist, zeigt nicht nur das Chilehaus von 1924, sondern auch das neue Buch „**Moderne Einfamilienhäuser aus Backstein**“. Wir zeigen daraus ein Highlight!



Moderne Einfamilienhäuser aus Backstein - Nachhaltig. Vielseitig. Individuell. Katharina Ricklefs, Jens Kallfelz (Hrsg.), DVA Bildband, geb., 160 Seiten, 49,99 Euro

Nasse Wände? Feuchte Keller?



Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.
70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. **Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!**

ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 040-41339033
oder www.isotec.de

Mitarbeiter gesucht!



... macht Ihr Haus trocken!

„Ich wusste nicht genau, wie mein Traumhaus aussieht. HGK schon.“



HGK
WIR BAUEN EXKLUSIVE HÄUSER

HGK Hamburger Grundstückskontor GmbH • An der Reitbahn 5 • 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 7066-0 • hgk@hgk-hamburg.de • www.hgk-hamburg.de

Was für ein Baustoff: „Die ältesten Lehmziegel wurden schon bei archäologischen Grabungen in Jericho gefunden, einer der ersten großen Siedlungen der Menschheit. Damals, etwa 8.500 bis 7.500 vor Christus, baute man noch mit handgeformten luftgetrockneten Ziegeln. Erst 4.000 Jahre später ging man dazu über, sie zu brennen und mithilfe von Schablonen zu formen, zunächst in Mesopotamien und auf Kreta“, erklärt Autorin Katharina Ricklefs in den einleitenden Kapiteln des Buches. Einem Hamburger muss man die Bedeutung des auch heute noch so beliebten Baustoffes nicht erklären, der in letzter Zeit wieder vermehrt eingesetzt wird. Ist der künstlich hergestellte Stein als natürlicher Baustoff doch sehr belastbar, aber nicht nur das: „Ob als Vormauerziegel oder härter gebrannter Klinker, kaum ein anderer Baustoff ist dabei so reich an Farben, Oberflächen und Formaten wie Backstein.“ Er schützt, speichert Wärme und und und ... Deswegen nutzen ihn viele Architekten gerne. Wie viele unterschiedliche Möglichkeiten ihnen der Stein bietet, zeigt eindrucksvoll das neue Buch „Moderne Einfamilienhäuser aus Backstein“ anhand von 25 hochwertigen Beispielen. Denn im Buch, das unter anderem eine fundierte Erläuterung der Eigenschaften des Backsteins sowie deren wichtigsten Konstruktionsweisen erläutert, hat Herausgeber Jens Kallfelz ausgewählte Häuser des renommierten Fritz-Höger-Preises für Backstein-Architektur versammelt. Als gutes Beispiel daraus zeigen wir eine „Hanseatischen Raumsulptur“ – 400 qm Wohnfläche auf drei Ebenen plus Kellergeschoss mit Sauna und Tiefgarage –, die einige Besonderheiten aufweist. Etwa einen sehr langen Backstein. „Das ungewöhnliche Format (52,8 cm lang, 10,8 cm breit, 3,7 cm hoch) entwickelte der Schweizer Star-Architekt Peter Zumthor gemeinsam mit dem Hersteller ursprünglich für das Diözesan-Museum Kolumba in Köln“. Es passt gut in die Umgebung, in der viele Kaffeemühlen stehen. „Durch die plastische Durchformung, die skulpturale Gliederung, die großen Glasflächen und den Klinker nimmt der Baukörper den Maßstab und den Charakter der Nachbarbebauung auf“, erklären die verantwortlichen Dibelius Architekten. Dass es aber auch kleiner sehr gut mit Backstein geht, zeigen andere Projekte in dem Buch mit zahlreichen Farbfotos und Grundrissplänen. *kw*



Weißer Küchenfronten und hellbeige Kalksteinfliesen bieten einen schönen Kontrast der Inneneinrichtung zur Außenfassade aus rotem Backstein.



Fotos: Heiner Leiske/Dibelius Architekten

Verbindung: Der Kaminblock im Wohnzimmer ist aus demselben Backstein gemauert wie die Fassade.

Grossmann & Berger



„Diskretion und individuelle Beratung – auch nach dem Abschluss – sind für uns selbstverständlich.“

André Wales, Vertriebsleiter Eppendorf

Grossmann & Berger macht. Ihren Immobilienverkauf.

Shop Eppendorf | Eppendorfer Baum 1, 20249 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Bei der Barrierefreiheit muss bei Altbauwohnungen eventuell etwas nachgeholfen werden, doch dafür bieten sie Räume mit Geschichte!



GEBRAUCHT

oder NEU?

Soll es lieber eine nigel-nagel-neue **Immobilie** sein oder eine aus zweiter Hand? Beide haben **Vorteile**, und auch Gebrauchthäuser glänzen mit einigen **Pluspunkten!**

In vielen Städten steigen die Grundstückspreise, auch die Zinsen für Baukredite ziehen an. Wohneigentum ist für viele junge Familien trotzdem das vorrangige Ziel. Ihre Formel zum Erfolg heißt: Eigenkapital mit einem Bausparvertrag ansparen, gebraucht kaufen, sukzessive modernisieren.

Im bundesweiten Schnitt betragen die Baukosten für ein Einfamilienhaus 230.000 Euro. Dazu kommen dann auch noch die Grundstückskosten. „Gebrauchte Häuser sind je nach Lage deutlich günstiger zu haben“, sagt Bernd Neuborn von der BHW Bausparkasse. Zwar müssen die neuen Besitzer oft Geld in die Sanierung stecken. Kluge Modernisierungskonzepte, wie ein barrierefreies Bad oder eine Fassadendämmung, erhöhen jedoch den Komfort und steigern den Wiederverkaufswert der Immobilie. Zudem lohnt sich Bausparen auch für Modernisierer. Neben den Arbeitnehmersparzulagen für Bausparverträge gibt es noch staatliche Wohnungsbauprüämien. So können Ehepaare innerhalb von acht Jahren bis zu 720 Euro Zuschuss bekommen, sofern sie bestimmte Einkommensgrenzen unterschreiten. Tipp: Jährlich den Förderantrag stellen. Er kommt von der Bausparkasse mit dem Jahreskontoauszug. Wer zum Beispiel plant, in einigen Jahren eine neue Heizungsanlage einzubauen, sollte die Förderprogramme der KfW ansehen. Über die Bank des Bundes wird das neue Anreizprogramm „Energieeffizienz“ abgewickelt. Weil es so viele Fördertöpfe gibt, braucht es Beratung von Experten. „Mit einem gut abgestimmten Förderpaket können Modernisierer mehrere tausend Euro sparen“, hebt Bernd Neuborn hervor.



Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832



Vorsitzender:
Heinrich Stüven
Rechtsanwalt

- | Recht und Steuern
- | Bauen und Renovieren
- | Technik und Energieeinsparung
- | Wertermittlung
- | Kauf und Verkauf
- | Finanzierung und Versicherung
- | Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de



Grundigentümer-Verband Hamburg

Grundigentümer-Verband Hamburg von 1832 e.V.
Glockengießerwall 19 · 20095 Hamburg · Telefon 040 30 96 72 0 · Fax 040 32 13 97



Wenn Sie **Interesse an Immobilienanzeigen** haben, berate ich Sie gern.

Barbara Suhr, Mediaberatung

Mobil: 0172 / 923 36 82
Tel.: 538 930 54
Mail: b.suhr@alster-net.de

IMPRESSUM

Verlagszentrale:
040 / 538 9 30-0
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

Buchhaltung:
040 / 538 9 30-13
Mo.-Do.: 8.00 bis 12.00 Uhr

Redaktion:
040 / 538 9 30-46
Mo.-Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr

Verteilung/Vertrieb
040 / 538 34 52

E-Mail:
redaktion@alster-net.de
anzeigen@alster-net.de

Internet:
www.magazine-fuer-hamburg.de

Fax: 040 / 538 9 30 11

ANZEIGEN-VERMARKTUNG:
Direktwahl:
Fragen Sie unser Beratungsteam auch nach den herausragenden Titeln:
ALSTER MAGAZIN, ALSTER-TAL MAGAZIN, HAMBURG WOMAN, DR. ALSTER, HOME & LIFE, AEZ-INSIDE.
Gabriele Bergerhausen (Poppenbüttel), Tel. 538 930-55; Jutta Brandes (AEZ), Tel. 538 930-50; Gabriele Gödicke (Eppendorf), Tel. 538 930-53; Birgit Grams (Hamburg) 538 930-49; Ingrid Hesse (Haspa), Tel. 538 930-0; Mia Heubel (Hamburg), Tel. 538 938-71; Annegret Linke (Winterhude), Tel. 538 930-67; Sabine Merbach (AEZ), Tel. 538 930-17; Sabine Meyerrose, Schwerpunkt Sasel, Tel. 538 930-52; Simone Niklaus (Wellingsbüttel, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt), Tel. 538 930-14; Barbara Passarge (Dr. Alster, Home & Life) Tel. 536 5365; Andreas Rohloff (Schwerpunkt Autohäuser), Tel. 538 930-51; Barbara Suhr (Makler/Immobilienwirtschaft), Tel. 538 930-54; Boris Scheffler, Tel. 538 930-18; Helmut Wegner (Reise + Tourismus), Tel. 538 930-12



Verlagsanschrift: Magazin Verlag Hamburg HMV GmbH, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg;
Herausgeber/Verleger: Wolfgang E. Buss (v.i.S.d.P.) **Chefredakteur:** Kai Wehl | **Stellv. Chefredakteur:** Christian Luscher | **Redaktion:** Valeska Fuhlenbrok, Katrin Goehermann, Wolfgang Wagner
Produktion/Anz.-Disponentin: Carmen Garrot, Birgit Schümann | **Buchhaltung:** Carmen Garrot | **Chefgrafiker:** René Kriese | **Grafik:** Juliane Duczmal, Susanne Kaps, David Nagel, Luka Plepp
Titelgestaltung: René Kriese | **EDV- und DTP-Beratung:** IT-Service Thilo Noack | **Druck:** Krögers Buch- und Verlagsdruckerei GmbH, 22880 Wedel | **Vertrieb:** Sandra Schmelter-Haun, Magazin Verlag Hamburg, Eigenvertrieb, © 2017 Magazin Verlag Hamburg.
Das Alster-Magazin wird kostenlos an ausgewählte Haushalte verteilt und liegt zusätzlich in ausgewählten Unternehmen für Sie bereit.

Sylt: Winterschnäppchen
bis 15.3.17
Westerland und Wenningstedt
Appartement-Brünig, Inh. Bärbel Lundershausen
Tel.: 0 46 51/ 58 58 • www.appartement-bruenig.de • Fax: 0 46 51/ 58 59

Reinigungskraft und Haushaltshilfe für Privathaushalt ab sofort gesucht!

Ich suche ab sofort eine **zuverlässige und agile Reinigungskraft** bzw. Haushaltshilfe für meinen privaten Haushalt. Ihr Einsatz wird an **zwei Tagen in der Woche** benötigt. Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. Wäsche waschen, Terrasse sauber halten, und die übliche Unterhaltsreinigung.

Chiffre: 25693 • Barkhausenweg 11 • 22339 Hamburg

Suche **Schallplatten** aus den Bereichen **Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er- und 70er-Jahre.** Tel.: 695 46 76

Cafissimo Picco von Tchibo inc. 90 Kapseln! Diese Maschine ist noch Originalverpackt. Ab Kaufdatum (25.5.2016) 40 Monate Garantie. Klein und handlich, auch für Latte Macchiato-Gläser geeignet. Café Crema, Espresso. Brühdruck bis zu 15 bar. 1-Knopf-Bedienung. Preis 49,00 €. **Tel. 630 56 08**

X Große Auswahl für Baby und Kleinkind. Ladengeschäft: Mittelstr. 62, 22851 Norderstedt, Parkplatz Glashütter Markt, **Tel.: 60 92 91 36** oder www.babyton.de

Defekte PCs zum Ausschichten ohne Festplatte abzugeben. **Tel.: 040 538 9300**

Ihre **Kleinanzeigen** können Sie uns auch per **E-Mail schicken: c.luscher@alster-net.de**
Hinweis: Da wir private Kleinanzeigen als **kostenlosen Service** anbieten, können aufgrund der **Vielzahl der Eingänge** leider nicht alle Anzeigen berücksichtigt werden.

Ihre ONLINE-Druckerei

- Geschäftsdrucke für Industrie und Handel!
- Privatdrucksachen!
- Einladungen – für Hochzeit, Geburt, Jubiläum!
- Broschüren, Magazine, Digitaldruck, Flyer, Tassen, Layout- und Satzerstellung nach Ihren Wünschen und viele weitere Dienstleistungen!

Gern beraten wir Sie!

Druckerei Krüper & Co. GmbH
Stadtbahnstraße 30, 22393 Hamburg
Tel.: (040) 600 95 070, E-Mail: mail@krueperdruck.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-11.30 und 12.30-18.00 Uhr

www.krueperdruck.de

Das **nächste Alster-Magazin** erscheint am **10. März 2017**

Der **MAGAZIN VERLAG HAMBURG** sucht:

Redakteur/in

in freier Mitarbeit

Zur Erweiterung unseres Redaktionsteams suchen wir eine/n Redakteur/in.

Im Schwerpunkt sollen die Bereiche Lifestyle/Mode/Sport und Promis/Society stehen.

Gefragt sind Engagement, ein Gefühl für Hochglanztitel und Hamburger Spirit.

Wir bieten unsere Marktführerschaft und beste Regional-Magazine für die schönsten Stadtteile Hamburgs.

Bitte bewerben Sie sich unter w.buss@alster-net.de.

www.alster-net.de. MAGAZIN VERLAG HAMBURG GMBH
BARKHAUSENWEG 11
22339 HAMBURG | TELEFON 538 9 30-0
VERLEGER: WOLFGANG E. BUSS
www.magazine-fuer-hamburg.de

Hier finden Sie über 1000 ALSTER-MAGAZIN Sharepoints!

Bei diesen freundlichen Partnern erhalten Sie das **ALSTER-MAGAZIN**. Dort stehen die Hefte teils in schicken Displays in ausreichender Menge zum Mitnehmen, falls Sie das Magazin nicht schon in Ihrem Briefkasten über unsere **Haushaltsverteilung** gefunden haben.

Und damit Sie alle Sharepoints **sofort** finden, haben wir sie nach **Straßen sortiert**. Suchen Sie genau dort, wo **Sie wohnen oder arbeiten**! In weiteren **1.200 Geschäften** rund um die Alster gibt es auch das **Alster-Magazin in kleinerer Stückzahl**.

ABC-Straße Nr.44 Shalimar, The Indian Restaurant; Nr. 46 im ABC - Forum , Ageless Beauty , Anti Aging Skin Care;
Alsterchausee Nr. 3 Kunsthaus an der Alster;
Alsterdorfer Markt Nr.6 Tabak-Börse, Zeitschriften etc.; Nr.8 Apotheke am Alsterdorfer Markt, Homöopathie, Kosmetik; Nr.8 Edeka aktiv Markt, Lebensmittel; Nr.10 alster- arbeitsGmbH, Second Hand Shop; Nr.10 flore pleno, Floristik und Wohnambiente; Nr.10 Selami´s Dönerhaus, Döner Imbiss; Nr.12 infostudio; Nr.14 Kesselhaus, Restaurant; Nr.18 Eiscafé il Gelato, Eisdielen; Nr.7 alsterspectrum;
Alsterdorfer Straße Nr.2 Kleiderbad Winterhude, Reinigung; Nr.2 VIA ROMA ital. Damenschuhe; Nr.6 First Class Clean Textilpflege; Nr. 8 Linda Sportsalon Nr.10 Salatperle, Imbiss; Nr.20 Sportsbar, Wirtschaft; Nr.30 Th.Kümper, Uhren; Nr.44 Arabella, Restaurant; Nr.48 Cafe Galao, Portugiesische Spezialitäten; Nr.48 Kirat, Asia Imbiss; Nr.56 Betten-Remstedt, Bettenfachgeschäft; Nr.70 Peter Warnecke, Sanitärtechnik; Nr.76 ARIN, Mode-Design; Nr.84 a Reimers & Weber hairstyle; Nr.84 a Cafe MAY; Nr.90 Back-Shop, Steh-Cafe; Nr.90 Alster-Grill-Eck; Nr.254 Zoo-Markt Alsterdorf; Nr.258 a little fun, Kinderspielzeug; Nr.260 Perfect Nails, Nageldesign; Nr.274 Alexandars; Nr.286 SEHKRAFT Optik in Alsterdorf, Optiker; Nr.288 Roxie, Restaurant/Café; Nr.290 Asian Imbiss Seoul, Asia-Imbiss; Nr.292 Konditorei Fastert, Konditorei; Nr.7 Wein-Michel, Wirtschaft; Nr.7 Schanzen-Bäckerei; Nr.9 Bode, Hörakustik; Nr.13 Cuisinette, Delikatessen; Nr.13 Blumengeschäft; Nr.15 Echtzeit Studio, Cafe-Galerie; Nr.17 Effenberger, Bäckerei; Nr.29 Sauberland, Reinigung; Nr.29 Bagno, Bäder-Accessoires; Nr.31 Stahn, Euronics; Nr.35 Today, Restaurant; Nr.35 Alsterdorfer Fruchthaus; Nr.35 Blende 11, Foto etc.; Nr.37 Russell´s, Cafe Bar; Nr.41 H. Wolf, Alles vom Lande; Nr.61 Bäckerei Boldt; Nr.61 H. Lüschen, Obst+Gemüse; Nr.69 a Königskinder, Friseur; Nr.69a Super Blume; Nr. 79 Second Style; Nr.79 Croquerie; Nr.85 Echt Asien, Sushi Restaurant; Nr.99 S. Ibis- Kiosk; Nr.103 Mass-Schneiderei; Nr.253 Alsterdorfer Hosenmatz, Kinderladen Second Hand; Nr.263 Friseursalon Mojjan, Friseur; Nr.271 Sprungfeder, Raumgestaltung; Nr.277 Änderungssofortdienst, Änderungsschneiderei; Nr.281 a Blumen Exotica, Blumen; Nr.283 Inger Moden, Mode;
Alster Nr.18 Zahnarztpraxis Katarina Bellgart
Am Dalmanckai Nr.6 Nissis Kunsttante, Galerie und Restaurant; Nr.6 Aynur Ayhan; Nr.8 Atelier Abele;

An der Alster Nr. 72-79 Energy Clinic, Hotel Atlantic;
Alsterufer Nr.1 Bornhold , Die Einrichter*; Nr. 1-6 Schanzen Bäckerei;
Ballindamm Nr.25 Trachtendiele GmbH; Nr.40 Die Ballkönigin, Abendmode & Schneiderei; Nr. 40 Touch Jewelry, Schmuck;
Ballindamm Europapassage Nr.40 funke-ticket, Ticket Shop; Kult; L' Italiana Gelateria, Eispalast GmbH; TE Hamburg, Textilhandels GmbH; Kodak Express; Elkline GmbH, Mode; E-Plus Retail; Leonidas Fresh Belgian Chocolates GmbH; Stofftiergarten; Udo Lindenberg & More, Watentowski Galerien; Wiener Kaffeehaus Julien Meini; Se7en Oceans Hamburg; Vodafon; Steiff Kids Fashion & more GmbH; Levi´s Store; Harley Davidson Fashion Hamburg; Meinecke´s Barbershop; Yin & Yang, Restaurant & Bar;
Barmbeker Straße Nr.38, Dat Backhus; Nr.148 Orax-Tinter, Drucker - Toner; Nr.148 Artefakt, Schuhe; Nr.150 Arizona , Steakhouse; Nr.152 C&M, Friseur; Nr.158 Budenhagen, Euronics; Nr.5 rooster cafe mit schwung; Nr.45 Haspa; Nr.47 Arno Sierck, Lotto-Toto-Oddset; Nr.55 Goldbek Apotheke; Nr.153 REBIKE, Schnell Reparatur Service; Nr.153 Tauchen-Hamburg, Taucherartikel; Nr.165 Dialog, Restaurant; Nr.167 Jay Tis, Steakhouse; Nr.169 Fröndlichst, Restaurant; Nr.177 Kaffee mit Geschmack; Nr.177 Schuh/ Schlüsseldienst; Nr.179 Bravo, Reinigung; Nr.181 Wein-Gesing, Weine; Nr.181 Störling -Fashion, Second Hand Mode; Nr.181 Bauelemente Galerie; Nr.187 modern nails; Nr.189 Die Lakritzerei;
Bleichenhof Passage Kryolan City Hamburg, Professional Make-up; Cafe Ole, Bar u. Restaurant; Shoes, Schuhe aus Ungarn u. Italien;
Borgweg Nr.5 Picobello, Reinigung - Schneiderei; Nr.7 Podologie Praxis Rimkus; Nr.11 Feinkosthaus am Borgweg Mehrabi; Nr.11 a Nur Hier;
Brandende Nr.7 Biffar;
Cäcilienstraße Nr.2 Tafelberg, Restaurant;
Colonnaden Nr.22 Weinhandlung Brodthage; Nr.36 abrahams ambiente; Nr.46 Schattschneider, Sanitätshaus; Nr.70 HPS Porzellanmalerei; Nr.96 Sabine Wiedenhaus, Mode; Nr.108 Papier u. Feder; Nr.15 games workshop;
Dorotheenstraße Nr.48 Hotel Cristobal, Hotel; Nr.54 Schewel, Modeatelier; Nr.54 Haar Pur, Friseur; Nr.54 La Figlia, Ital. Restaurant; Nr.54 Ristorante Caruso; Nr.78 Gemeinschaftspraxis Wolf, Thiel, Zahnärzte; Nr.102 Haspa; Nr.112 Schanzen-Bäckerei, Bäckerei; Nr.116 Rewe Stanislawski & Laas GmbH & Co.ohG Nr.116 Kaya, Feinkost; Nr.116 Stadtbäckerei, Bäckerei; Nr.116 Schumacher; Nr.128 Blumen; Nr.132 DerMaßschuh,

Schuhe; Nr.134 BHB, Hockey; Nr.136 Änderungs-Dienst; Nr.138 Zeitschriften; Nr.138 Tabak-Lotto, Sh. Pourkazemi; Nr.140 Call a Pizza, Restaurant; Nr.144 misaki Sushi Restaurant; Nr.174 Charade, Bistro; Nr.176 Schönes & Nützliches; Nr.176 Udsloopen, Cafe Nr.182 IL Gelato, Eiscafe; Nr.182 a La Strada, Restaurant; Nr.184 ann idstein, Deko; Nr.184 Herzkammer, Schencken+Wohnen; Nr.184 Nur Hier, Bäckerei; Nr.184 a Winterhuder Kindersalon, Kindermode; Nr.188 Fromage Francaise; Nr.107 Wohnwerte Hamburg Immobilien Käse; Nr.188 envy fashion; Nr.188 Ky Lam, Asia Restaurant; Nr.190 Dorotheen Eck, Restaurant; Nr.190 Thasos, Grill Imbiss; Nr.35 Restaurant La Bruchetta, Restaurant; Nr.57 Block House, Restaurant; Nr.95 Reitenbach, hair and make-up; Nr.97 a Trattoria Rosati, Restaurant; Nr.99 Frozen-Yoghurt Welt; Nr.109 alia, Wellness; Nr.121 St. Johannis Apotheke; Nr.159 Babette Becher, Floristik; Nr.161 Ihre Reinigung;
EKZ Norderfeld Görtz Outlet, Star Car, Autovermietung, Ernstings-Family, Kleidung; Mc Paper; ISS-Gut! gutbürgerlich, Restaurant; 1. Etage: Eyesprinzen, Brillen 1.Etage: Klinck, Friseur; 1.Etage: Naillys, Reisewelt Hamburg; 1.Etage: New Nails, Nagelstudio; 1.Etage: Oliver Grey, Schuhe;
Eppendorfer Baum Nr.4 Früchte Gleitzmann, Feine Früchte - Feines Gemüse; Nr.6 Marc O´ Polo, Mode; Nr.8 Classico Women, Mode; Nr.12 Meister Parfümerie seit 1888; Nr.14 Meissler & Co Immobilien; Nr.16 P. Eisenherz, Kindermode; Nr.18 Labels for Less, Mode; Nr.18 Lühr Optik; Nr.18 Struve Lederwaren & Gepäck; Nr.20 engelke, Pasta-Olio-Vino; Nr.22 Maral, Restaurant & Cafe; Nr.22 von Allwörden, Backwaren; Nr.24 World Coffee, Restaurant; Nr.24 O2 Partner Shop; Nr.32 RiekhofGalerie, Parfümerie Eppendorf; Nr.32 Lejaby Palmers Rosurel, Wäsche; Nr.34 Pyjama Royal, Wäsche; Nr.34 Broterbe Gaues; Nr.34 mobilejoe.de; Nr.34 catwalk Hamburg; Nr.38 Speicherstadt Kaffeerösterei; Nr.42 Paulina expert in style, Umstandsmode; Nr.44 four; Nr.5 HAGEL The Hair Company, Friseur; Nr.7 JF Flebwar GmbH, Männermode; Nr.9 Glenfield, Fine Knitwear; Nr.9 Pura Vida, Schmuck; Nr.11 Optik Martin Carl, Optiker; Nr.11 AUST, Collezione d'Italia; Nr.11 Quartier 11; Nr.13 Lienau hat das Zeug z.Spielen, Spielwaren; Nr.31 Peter Polzer, Friseur; Nr.31 Bettenhaus Bürger; Nr.43 Tee-Handels-Kontor Bremen; Nr.43 Vodafone Shop Eppendorf; Nr.47 Back-Werk;
Eppendorfer Landstraße Nr.2 Haspa, Bank; Nr.4 Blumenhaus Radau, Blumen; Nr.6 Gandhi, Indisches Restaurant; Nr.12 footinmotion; Nr.19 ARTEM Bluse und Hemd, Nr.32 Wolfheim&Wolfheim, Immobilien; Nr.36 Morellino, Restaurant; Nr.36 Locke, Friseur; Nr.54 Petite Gourmande, Confiserie; Nr.54 Van Laack, Mode; Nr.56 Das Buch, Buchhandlung; Nr.56 Augenblick, Optiker; Nr.58 Happy Heels, Schuhmacherei; Nr.58 Ihr Sonnenstudio, Sonnenstudio; Nr.70 Deutsche Bank, Bank; Nr.74 Ristorante da Franco, Restaurant; Nr.76 Anneli Rieck, Goldschmiede; Nr.80 Schlüsselzentrum, Schlüssel; Nr.80 Terzozentrum Hamburg, Hörgärte; Nr.84 Lampen Wetter, Lampen; Nr.84 Apotheke, Apotheke; Nr.86 Optik Köpke, Optiker; Nr.86 Haspa, Bank; Nr.88 Konditorei Lindner, Konditorei; Nr.90 Frucht-Haus Duntas, Obst und Gemüse; Nr.92 top o top, Damenbekleidung; Nr.92 Thor Straten, Juwelier; Nr.96 Tabakwaren Presse; Nr.100 Balzac Coffee, Cafe; Nr.102 Sant & Sonders, Geschenke; Nr.106 Sigikid; Nr.112 Verena Moden, Mode; Nr.112 Klemann Brillen, Brillen; Nr.112 a Friseur Löhndorf, Friseur; Nr.120 Second-Hand, Second-Hand; Nr.122 Dietrich Niesitka, Teppichboden; Nr.130 Thomas Cook, Reisebüro; Nr.130 Grünich Aufpolstern & Beziehen, Holzaufarbeitung; Nr.144 Piazza Mercato, Südl. Spezialitäten; Nr.1 JB Exclusiv, Mode; Nr.5 Shirley Mae, Schuhe; Nr.9 Namenlos, Friseur; Nr.9 Cord Stehr, Weine; Nr.11 Optiker Carl, Optiker; Nr.19 Nygaards, Kinderschuh; Nr.19 ARTEM , Bluse und Hemd; Nr.21 Geers Hörakustik, Hörakustik; Nr.31 Greeni, Cafe/Restaurant; Nr.39 Loop, Kindermode; Nr.43 Edeka Schlemmermarkt, Supermarkt; Nr.45 Vital- Center Eppendorf, Sanitätshaus; Nr.51 Travel Overland, Reisebüro; Nr.53 Ryf of Switzerland, Coiffeur; Nr.61 Bar Italia, Restaurant&Weinbar;

Nr.65 masoud-schuhe, Schuhe; Nr.111 Varia Hochwertige Präsenze + Wohnaccessoires; Nr.121 Stern, Änderungsschneiderei; Nr.123 Jutta Basner Friseurmeisterin;
Eppendorfer Marktplatz Nr.2 Apotheke a. d. Friedenseiche, Apotheke; Nr.2 BoConcept Hamburg Eppendorf, Einrichtungen/ Möbel; Nr.5 Haspa, Bank;
Eppendorfer Weg Nr.168 JL OVES; Nr.170 Gala Atelier, Die Änderungs-Schneiderei; Nr.176 Dal Fabbro, Weinbar; Nr.180 Fischfeinkost Egon Geißler; Nr.210 Ristorante Come Prima; Nr.210 sandro magris, Antipasti; Nr.234 Cafe Leckerei; Nr.244 Apotheke am Falkenberg; Nr.244 EA Italiano, Antipasti - Pasta - Bar; Nr.244 Trainingsraum, Ems Training; Nr.248 Müller´s Jeans & Interiors; Nr.248 Gantert, Konditorei; Nr.252 Rubios Bio & Delikatessen; Nr.256 Blüning, Creative Wohngestaltung; Nr.256 Camoccos, Stoffe & Kleider; Nr.256 Azzuro, shoes & more; Nr.260 eve in paradise; Nr.264 Claudia Paulus, Design; Nr.264 Loewen, Gastwirtschaft; Nr.266 Kallensee GmbH, TV-VIDEO-HIFI; Nr.268 mo in mo Immobilien; Nr.270 Unzer trennlich esse & trinken; Nr.276 Caprice, Mode; Nr.276 Meersachen e.K.; Nr.280 Ristorante Fezzi; Nr.189 Kosmetik Eppendorf; Nr.189 Lady Perle, Schuhgeschäft; Nr.193 Cafe Brodsky, Russische Cuisine; Nr.193 CD Bistro; Nr.195 Stadtteilmakler Eimsbüttel; Nr.207 Schritt für Schritt, Mode für Kinder, Kinderschuh und Mode; Nr.229 lille synd, trendige mode; Nr.229 Outfit Friseur; Nr.235 Steinberg - the Living room, Geschenke; Nr.237 Cafe Tempo; Nr.245 Gabriele Wiese, Friseur; Nr.249 Obst + Gemüse, Eddy Caliscan; Nr.255 LD Leder Design Hamburg, Shop + Manufaktur; Nr.255 Hebammenpraxis im Kleinen Gante; Nr.265 Zimmerchen; Nr.269 Eiscafé Deter; Nr.271 Shape Haircutters; Nr.279 Kinderreich, Party und Spiel; Nr.281 42 Plus Second Hand, Designermode am Gr. 42; Nr.283 Peter Judd, Modeschmuck; Nr.287 Polett Weinbar, Weinstufe;
Erikastraße Nr.42 Das Hand und Fuß Team, Hand u. Fußpflege; Nr.44 Lotte, Zeitschriften; Nr.44 Wichern, Haarinstittut; Nr.48 je suis ! , Secondhand fashion; Nr.48 petite princesse, Mode, Accessoires; Nr.48 keiko;
Nr.50 Hülsen Petit Fisch Bistro, Fischbistro; Nr.58 Käse, Wein und mehr; Nr.66 Wohndecor; Raumausstattung; Nr.70 Primacrea, Feinkost; Nr.45 Rolf Kappler Einbruchschutz, Schlüssel etc.; Nr.57 Flugbüros, Flüge;
Fährhausstraße Nr.8 HPM Vermögensverwaltung;
Friedr. Schütter Platz Ernst Deutsch Theater; Theatergastonomie Schütters;
Galeria World in Travel, Reisebüro; Bagger&Gehring, Goldschmiede; Linus, hochwertige Herrengarderobe;
Gänsemarkt Passage ELB Fashion Store, Mode; Mercedeh-Shoes; Umkleidekabine, T-Shirt Druck;
Gänsemarkt Parfümerie; Görtz 17; Eiscafe San Remo; Hello Kitty, Mode u. Accessoires; Block House, Restaurant; Super Cut; Friseur; Nr.43 Praxis Dr. Maik und Kirsten Humsi;
Geibelstraße Nr.12 SantaFe, Restaurant, Cockailbar;
Gertigstraße Nr.4 Kartenhaus, Tickets; Nr.6 Futterteid, Tiernahrung; Nr.20 Smart Sun, Sonnenstudio; Nr.24 Yellow Möbel; Nr.40 RS - Möbel GmbH; Nr.42 Rothaus Möbel; Nr.48 Kiosk 48; Nr.58 Kokon, Fashion & More; Nr.68 Grill Shop Winterhude; Nr.1 Jamka, Textilien; Nr.3 Pop-Up; Nr.11 Deseo, Tapasbar; Nr.17-19 my favorite store, Designermode; Nr.23 C2M, Friseur; Nr.23 Salat Quelle; Nr.25 Georg Kramer, Uhrmachermeister, Juwelier; Nr.25 quando Vietnamese , Street Kitchen; Nr.27 Holz connection, Möbel; Nr.27 Thyssen Fashion; Nr.31 halleLüja! Schönes für Engel und Bengel; Nr.33 Boutique 33; Nr.37 Pastalaria Porto, portugiesische Spezialitäten; Nr.41 Der Bioladen Winterhude; Nr.59 Bäckerei Daube; Nr.59 einsnullfins, Notebook & Co Service; Nr.61 Mama Trattoria, Ristorante;
Geschw. Scholl-Straße Nr.6 Mrs. Sporty, Fitness für Frauen; Nr.23 Eppelnoe Cafe und Lädchen;
Goldbekplatz Nr.2 Goldbek Medical;
Grasweg Nr.2 Ihr Frisör; Nr.6 Cafe Quiddig;
Grindelallee Nr.18 Cafe Campus; Nr.32 Spiesserei Speis & Trank; Nr.32 Print- und Copyhaus GmbH; Nr.34 Cafe ´Dilo; Nr.40 Papier & Co., Bürobüro; Nr.40 Base / E-Plus Shop Uni Hamburg; Nr.44 SHALOM, Israel Bijoux u. Kunstgewerbe; Nr.80



So steht das **neue Alster-Magazin** jetzt im schicken Acryl-Display bei unseren Sharepoint-Partnern.



Lavante Deli & Coffeehop; Nr.80 text & töne, An-u. Verkauf von Büchern, CDs & DVDs; Nr.104 a McPaper; Nr.106 Atlantik Apotheke; Nr.106 Eiscafe La Veneziana; Nr.106 Schweden Optik; Nr.110 Vodafone; Nr.114 Pace Coffee, the fairest Coffee; Nr.116 BackWerk; Nr.126 EDEKA aktiv markt Anders; Nr.134 Bodega Bar „Las Tapas“; Nr.134 Arrabiata, Orient Bistro; Nr.136 Die Brille Susan Timm; Nr.138 Tabak-Shop Lüchau, Zeitungen; Nr.146 Asia Lounge, Restaurant; Nr.148 Comestibles, Wein; Nr.150 Outlet King; Nr.158 Football Factory; Nr.164 everglaze, Schmuck; Nr.168 Cafe Pasteleria, Portugiesische Spezialitäten; Nr.170 Matratzen Markt Concord; Nr.180 Carlotta Secondhand; Nr.182 Joey's Pizza Service; Nr.186 BOBS FRISOR; Nr.188 MFO Matratzen Factory Outlet; Nr.7 Alnatura; Nr.17 Campus Suite; Nr.21 Studioline Photography; Nr.45 Haspa; Nr.55 Haspa, Bank; Nr.77 Andere Welten, Medienvertretung; Nr.79 Qrito Grindel, fresh californian cooking; Nr.79 Schneiderei am Grindel; Nr.83 InternetCafe; Nr.83 Ali 's Grillhaus; Nr.87 ak deniz, Schnellimbiss; Nr.87 Der Friseur, Campus Cut; Nr.89 SO NA MU, koreanisches Restaurant; Nr.105 Reckrad, Fahrräder; Nr.117 Afro-Asia-Shop, Cosmetics & Hair, Food & Fish; Nr.117 Ihr Sonnenstudio; Nr.129 Monkey Donuts; Nr.131 Kiosk; Nr.131 Drucker Tanke; Nr.131 Pearlypop, Schmuck; Nr.131 Beautiful Nails, Nagelstudio; Nr.139 Happy Copy Digital, Digital & Werbetechnik; Nr.141 Grindel Schuhmacher; Nr.159 Änderungsschneiderei; Nr.159 Restaurant Gopalnam, Vegetarisch-ayurvedisch; Nr.161 Fahrrad Gebrauchsmarkt.

Grindelberg Nr.86 KA 1, Mode; Nr.86 intertel gmbh, mobile kommunikation; Nr.88 Paracelsus-Apotheke, Schwerpunkt Homöopathie; Nr.3 ANDREAS APOTHEKE, Apotheke; Nr.39 S.Z. Fahrradservice; Nr.39 Friseursalon KASKADE, Friseur; Nr.41 Japan Feinkost, Sushi-Party-Service; Nr.41 Studioline Photography; Nr.45 Tinten-Toner-Tankstation; Nr.83 Susanne Bielefeldt, Tabakwaren-Spirituosen-Lieferant; **Große Bleichen** Nr.32 Privatdozent Dr. Tesch; **Großer Grasbrook** Nr.9 Hafenhafen; Nr.9 Hafencity Schuhmacher; Nr.53 **Hagedornstraße** Nr.53 Zahnarztpraxis Dr. Marcus Richter; **Hallerstraße** Nr.36 Dr. Jörg Brettle, Zahnarzt; Nr.78 Edeka Niernerszeim; **Hamburger Hof** Parfümerie Hamburger Hof; cappuccino-duce, Cafe/Bar/Restaurant; Springfield Homedesign, Bilder, Möbel, Accessoires, Lifestyle; Blume Hamburger Hof, Blumengeschäft; **Hamburger Meile** EG Information; EG, Ernstings Family; EG, LUCKY Clean & Heets; EG, Mc Paper; EG Nails; EG 19, Friseur Essanelle; EG 22 Öl & Vinegar; EG 23 MIMA; EG 28 Apollo Apotheke; EG 29, Friseur Nicolaiens; EG 31 Bäckerei Junge; EG 40 Multi Express, Schuhmacher/Schließdienst; EG 44 Camel Shop; EG 45 Stichweh Textilreinigung; EG 47 Spiele Max; EG 52 Friseur; EG 62 Freidag Shirts; OG Apotheke Appollo 2; OG 108 Vodafone; OG 116 Bäckerei Nitt; OG 116 Nur Hier; OG 117 Dat Backhaus; OG 118 Reformhaus Engelhardt; OG 122 Eiscafe Fiore; OG 140 Sansibar; OG 147 Jens Koch; OG 27 Tom Tailor; OG 27 Sparda Bank; OG 55 Haspa; OG 65 Thalia Bücher; OG 92 Studio Line Photography; OG 98 Pan Asia; OG 121 Schuback, Parfümerie; **Hanseviertel** Roedel, Handschuhe; Quartier 30, exklusive Mode; Lestyeff kleiner Shop, Confiserie und Konditoreispezialitäten; Lestyeff, Confiserie und Konditoreispezialitäten; Restaurant les parisiennes, Restaurant; La Moda, Abendkleider; Caffe Rouge, Cafe Bistro; Falke-Store, Strümpfe, Sansibar-Sylt, Fashion; Hamburg Business Center; Eudeca, Passion f. Wein u. Spirituosen; Pustelbume, exklusive Kindermode; im Hanseviertel; Tott & Co., Herrenschuhe; **Hartwicusstraße** Nr.6 Uhlenhorster Reisedienst, Reisebüro; Nr.6 Kosmetik u. Mode an der Alster; **Hegelstraße** Nr.15 eklkine GmbH; **Hegestraße** Nr.8 FOLKER h, Der Friseur; Nr.8 Laura & Louis, Fashion Room for Kids; Nr.12 Restaurant Da Remo; Nr.50 Umland Delikatessen, und Party-Service; Nr.13 Das Kleine Kinder Kaufhaus; Nr.15 REINDL secondhand; Nr.21 Botho Nicksel, Hochzeitsausstattung; Nr.21 Uhrwerk 31, Uhren für Ashteten; Nr.31 SMITH 's, Clothes for Men & Women; Nr.33 schokovida, Feinste Schokoladen; **Heinrich-Hertz-Straße** Nr.101 Blumenladen Dieter Ahlf; **Herderstraße** Nr.2 Änderungsschneiderei Julia; Nr.2 Goldankauf 111; **Hermannstraße** Nr.14 Altstadtbume am Alstertor; Nr.14 Werkhaus Shop Hamburg; **Heubergredder** Nr.34 Mode & Accessoires, Mode; Nr.34 Blumenhaus Daebler, Blumen; Nr.34 Villa Salis, Relax-u. Wellness-Lounge; Nr.38 Big Easy, Bistro/Restaurant; Nr.48 Lotto, Kiosk; Nr.52 Alsterdorfer Backhaus, Bäckerei/Cafe; Nr.27 Mein Friseur, Friseur; **Hofweg** Nr.4 Edeka Sören Lade, Lebensmittel; Nr.20 Maxim Lebensmittel; Nr.22 Casa Nova, Eiscafe; Nr.24 Haspa; Nr.46 Hofweg Apotheke; Nr.46 Kafe, Bistro; Nr.48 Zeitschriften-Shop; Nr.50 La Fee; Nr.68 Jody-2Rad, Fahrräder; Nr.72

Farda, Syrische sRestaurant; Nr.98 Burg Apotheke; Nr.102 HENNYs Restaurant & Events; Nr.21 Wäscherei, Reinigung; Nr.29 Travel & Home, Reisebüro; Nr.31 N&N Reisen; Nr.31 MEZZE, Feine Küche Bistro Cafe; Nr.33 Stöben-Wittlinger, Immobilien; Nr.45 FLIQUA GmbH Body Ergonomic Studio; Nr.57 Augenärzte im Hofweg; Nr.59 Post am Hofweg; Nr.61 a Rindchen 's, Weinkontor; Nr.63 Emmas Konditorei Cafe Deli; Nr.65 Dalivi, Stoffe; Nr.73 Boulevard Hotel; Nr.75 Nippon-Hotel; Nr.77 Viale Grande, Restaurant; Nr.81 Edeka Niernerszeim, Edeka; Nr.99 SAFA, Schuh & Schließdienst; Nr.101 Dilo-Cafe, Cafe; **Hoheluftchausee** Nr.18 Osaka Sushi, Restaurant; Nr.18 Wolsdorff Tabacco GmbH; Nr.28 Sub Way Sandwiches HH 2; Nr.13 Style Lounge, Friseur; Restaurant; Nr.30 aktuell ROLLO, Vertriebsgesellschaft mbH; Nr.32 Vodafone Shop; Nr.32 Broterbe Gaus; Nr.52 My Way, best of asia; Nr.56 Eiscafe Toscana; Nr.56 SCHNELLREINIGUNG, Najiba Adina; Nr.56 Friseur Team Hoheluft, Friseur; Nr.56 Oberdorffers Apotheke; Nr.60 Din Hau, Asiatische Spezialitäten; Nr.68 Buchhandel Frank & Steinwarter; Nr.68 nipala functional sports-wear, Sportausrüstung; Nr.72 Maxi Sun; Nr.84 Statronic, Elektronik & Hifi; Nr.88 Haarstudio Lauro; Nr.90 Margot Randhawa, Blumen; Nr.90 Copy As; Nr.92 Hoheluft Reinigung; Nr.17 Eisen + Haushaltswaren Harms; Nr. 45 Lichthaus Friedrich Hass; Nr.85 News+Cent Point; Nr.85 News + Cent Point, Schreibwaren/Presse; Nr.119 Funk-Schloss-Notdienst; **Hudtwaldstraße** Nr.8 Dr. Trettin, Neurologie; Nr.16 Paolino, Ristorante Sardegna; Nr.18 Fährhaus Apotheke; Nr.20 Kleine Freiheit, Sexdessous; Nr.24 Schiwi-Computer, Computer; Nr.24 Moringa, Das Plus an Lebensqualität; Nr.28 Bobys Burger; Nr.28 S. Schamotte, Pizza Suppen Salat; Nr.30 Urban-Spa, Schönheit; Nr.11 Arbeit u. Mehr, Arbeitsvermittlung; Nr.13 Winterhuder (Restaurant & Cafe) Nr.13 Komödie Winterhuder Fährhaus; Nr.17 Blumen-Börse; Nr.19 Nur Hier, Bäckerei; Nr.23 G. Freytag, Hüte; Nr.29 Nine to Five, Shoes & More; Nr.31 Concept Leder, Mode; Nr.33 Effenberger, Bäckerei; Nr.35 Heymann, Bücher; Nr.37 Da Lui, Restaurant; **Humboldtstraße** Nr.5 UNIFLOTT, Textil-u. Lederpflege; **Isestraße** Nr.86 my perfect Sunday; Nr.77 Tiefenthal Bar Restaurant, Restaurant; **Jarrestraße** Nr.2 Kampnagel, Internationale Apotheke; Nr.26 H & B, Bäckerei; Nr.26 Kiosk Avanti; Nr.28 Haspa; Nr.42 DUBARA, Döner; Nr.44 Rewe, Lebensmittel; Nr.55 Die Bäckerei; Nr.57 Döner-Queen; Nr.59 Lebensmittel/Imbiss Sultan Arslan; Nr.42 Jarre-Apotheke; **Jungfernstieg** Nr.16 City Fresh, Gastronomie; Nr.38 Schuhhaus Prange; Nr.44 Langhagen & Harnisch, Gemälde & Kunsthaus; Nr.48 Roth's Alte Englische Apotheke; Nr.54 ALEX Hamburg im Alsterpavillon; Nr.58 MIO Bistro Caffé Gelato; Nr.51 Optiker Bode **Kaufmannshaus** Brahmshkeller, Wein u. Bierstube; Böcker Design Optic, Optiker; **Klosterallee** Nr.80 Kloster Stuben; Nr.80 Ise Apotheke; **Klosterstern** Nr.6 Evelin Brandt, Mode; Nr.5 Tabakwaren-Zeitschriften, Lotto-Toto Hessianam; Nr.5 Haspa; Nr.5 Tabakwaren, Zeitschriften, Postfilialpartner; **Krohnkamp** Nr.15 Wijnhus, Weine; **Körnerstraße** Nr.2 Kult Kiosk Mühlenkamp **Lange Reihe** Nr.18 Hotel Senator; Nr.18 nahhau, Supermarkt; Nr.34 Balkan Magazin, Balkan-Spezialitäten; Nr.48 Everest, Geschenk-Basar; Nr.50 plateau, Herrenbekleidung; Nr.60 Lagerverkauf Speicherstadt; Nr.62 Casa Nostra, Restaurant; Nr.66 Hair Joy, Friseur; Nr.66 vodafone-shop; Nr.1 My Nails, Nagelödesign; Nr.23 Georgie, Friseursalon; Nr.27 Lagerhaus Hamburg; Nr.47 cafe due; Nr.47 Eiscafe Triboli; Nr.57 Werkhaus, Fashion; Nr.63 Cafe Uhlrauh; Nr.67 Vasco da Gama, Restaurant; Nr.73 Weinkauf St. Georg; Nr.83 O' Pote, portugiesische Spezialitäten; Nr.87 Mercado Iberico, spanische Lebensmittel; Nr.87 Kiosk 87, Zeitschriften; Nr.87 Alcia Weitmann, Schneiderin; Nr.91 Ticketkontor, Reisebüro; Nr.91 Petra Nentwig, Kosmetik u. Fußpflege; Nr.101 Das Haarwerk, Friseur; Nr.103 Body Vital Shop, Sportlernahrung u. Fitnessbekleidung; Nr.111 Tempur Studio, Premium Schlaf; Nr.113 Rahimi Beauty; Nr.117 Feinkost Läufer; **Lattenkamp** Nr.4 Lotto + Toto; Nr.6 Elbschön, Friseur; Nr.8 Cafe Memorandum; **Löhweg** Nr.28 Queen for a day, Mode; Nr.28 Cengiz Aydin, Master Hair Stylist; Nr.36 Haarkunst, Cladia Ossege; Nr.36 Sense of Beauty, Die Wellness Lounge; Nr.20 Style your Cake, Süßigkeiten; Nr.40 Fine Antique Interiors; Nr.46 Galerie in Eppendorfer; Nr.46 Clou, Geschenke; Nr.46 Blumenladen B.Sannam; Nr.48 Zuckerpuppe, Mode; Nr.50 UMS Ute Münzer Spiess, Make up; Nr.50 die Fasserie, Wein,Essig, Öl, Whisky; Nr.56 Fleischerei Harms; Nr.58 Jolie Karla-Maria Osterstetter, Friseurmeisterin; Nr.58 Ristorante Italiano; Nr.31 Fashion Cut, Kostümbildner Änderungsschneider; Nr.31 a Cafe Estoril 2; Nr.35

China Garten, Restaurant; Nr.35 Haare Manuel Oliveira; Nr.41 Kratzfest, Naildesign; Nr.43 Milchzahn, Baby-u. Kinderausstattung; Nr.43 Son Sara, Boutique; Nr.43 Yilmaz, Änderungsschneider; Nr.43 Askrafi Antikes & Feines; Nr.51 Stoffkunst; Britta Grumann, Kurzwaren; Nr.53 Eppendorfer Haushaltsstüben; Nr.55 Outfit Haare & Kosmetik; Nr.57 ANIMAL finearts; **Lenhartstraße** Nr.16 LoBo Frisuren GmbH, Meisterhafte Haargestaltung; **Levantheaus** Flane Chocolaterie Cafe; Swatch, Uhren; Bar Levante, Restaurant; Drössel & Rademacher, Schreibwaren; Park Hyatt Hamburg, Hotel; Calvin Klein Jeans Store; Sansibar The Store Shop, Kleidung; Marc O'Polo, Kleidung; Schuhbecks Gewürze; Princess tam.tam Boutique Hamburg; 1.Etage Tschellull Österr. Restaurant; 1.Etage Asia Restaurant; 1.Etage B.O.S.Caviar Gourmets; 1.Etage Fon Friseur; 1.Etage Sushi Factory; **Lilienstraße** Nr.8 Body Focus GmbH; **Lokstedter Weg** Nr.1, Cleopatra Schönheitssalon; Nr.1 Tessa Petzoldt, Blumen; Nr.9 Erika Apotheke, Apotheke; **Löwenstraße** Nr.4 Der Löwenschuster; **Löwenstraße, Ecke Eppend. Weg** Nr.22 China Restaurant Lotusüte; **Ludolfstraße** Nr.43 Trattoria Campo, Restaurant; Nr.53 Alma Hoppes Lustspiel Haus; **Maria-Louisen-Straße** Nr.92 a Edey-Kaesow, Augenarzt; Nr.100 St.Johannis Apotheke; Nr.3 Maria-Louisen Apotheke; Nr.3 Restaurant Louise; Nr.7 Fleischerei R.Schuster; **Martinistraße** Nr.6 Saadet 's Portug. Cafe-Schneiderei; Nr.14 Saigon, Restaurant; Nr.64 Edeka Arff im Spektrum am UKE; Nr.11 Neo Cafe; **Milchstraße** Nr.2 Juwelier Perlen Müller; Nr.26 Grundig Couture; Nr.28 Ristorante Da Mario, Pizzeria; Nr.1 Vodafone Shop im Pöseldorf Center; Nr.1 La Scarpa, Boutique; Nr.3 Chocolate Society; Nr.3 Koob & Theissen Immobilien GmbH; Nr.3 Pluto Das Restaurant in der Milchstraße; Nr.3 OLGUN Änderungsschneiderei; **Mittelweg** Nr.18 Beauty Klinik; Nr.20 Die 2 friseure; Nr. 24 La Bottega; Nr.24 Ristorante Torcello, Italiener; Nr.26 six 26, Restaurant/Bar; Nr.30 Hautkultur, High Care; Nr.122 Blockhaus; Nr.130 Enoteca Passion für Wein; Nr.138 Pöseldorfer Brillenhaus; Nr.140 Änderungs Atelier Pöseldorf; Nr.140 Blumenpavillon Pöseldorf; Nr.146 TH 2 Finest Food; Nr.148 Commerzbank; Nr.172 Broders CULINARIUM; Nr.21 Ercan & Kindereit, Schneider; Nr.21 Änderungsschneiderei, Schneider; Nr.25. Shop Mittelweg; Nr.25a Schanzbäckerei; Nr.27 Il Gelato, Eisdiele und Lattemacchiato ; Nr.31 Bistro Masur; Nr.31 Krog, Kneipe; Nr.41 a Bio Sun, Sonnenstudio; Nr.41a Hypo Bank; Nr.123 Pöseldorf Apotheke; Nr.125 Gebr. Jürgens, Haushaltswaren; Nr.151 Dr. Schrank, Orthopädie; Nr.157 Haspa; Nr.161 Raven, Restaurant; Nr.165 Apotheke Carjells; Nr.173 Bäckerei Bamian; Nr.173 Blumen Jürs am Mittelweg **Mönkebergstraße** Nr.3 MÖ-CITY-APOTHEKE; Nr.29 Hirmel-Großes Grün; **Mühlenkamp** Nr.2 Harms & Schacht, Restaurant; Nr.4 Hund & Katze, Tierartikell; Nr.6 a Kaffee eldblog, Cafe + Rösterei; Nr.8 Edelsatt, Imbiss; Nr.8 Pittarello, Restaurant; Nr.10b Masana Fashion; Nr.12 Qrito, Restaurant; Nr.12 MAD about Juice; Nr.14 Weinlust, Weinhandel; Nr.16 d'Agate, Antipasti etc.; Nr.16 Liman, Fischrestaurant; Nr.16 Die Suppenndult, Imbiss; Nr.18 Mü - 18 Pizzeria Profis; Nr.22 Optiker Vocke; Nr.34 Haspa; Nr.40 Cecest Tagesbar; Nr.42 Coffee 42; Nr.42 Fee, Textilien; Nr.48 Das Frohlein, Restaurant; Nr.54 Trüffel Schwein; Nr.1 Portici, Restaurant; Nr.3 piu espresso bar; Nr.3 Xocolaterie Hamburg; Nr.13 Adam-Eve, Beauty Lounge; Nr.15 Engelhardt, Reformhaus; Nr.17 Fisch Böttcher, Fischgeschäft; Nr.17 Tee-Gschwendner; Nr.19 Bonbao, Restaurant; Nr.21 Enjoy it, Eis; Nr.23 Alfa, Reinigung; Nr.29 Tageszeiten, Restaurant; Nr.29 Dr.C.Rosenboom, Zahnarzt; Nr.33 a Orthopädie Mühlenkamp; Nr.33 Haspa; Nr.35 Butler Lindner, Lebensmittel; Nr.35 Gundlach, Schuhe; Nr.37 Effenberger, Bäckerei; Nr.45 Edeka Niernerszeim; Nr.59 Jacques Weindopt; Nr.59 Fetch Restaurant ; Nr.63 Tanzkult, Die Tanzschule; **Mundsberger Damm** Nr.24 Esso-Station; Nr.30 Unsere Textilreinigung; Nr.36 Cafe Bäckerei Morgenstund; Nr.36 Outlethouse, Stoffe & Mehr; Nr.52 Aktuell Rollo; Nr.56 HISTORIA Hamburg, Münzen; Nr.35 Randhawa, Blumen; Nr.35 Obst, Geschäft; Nr.37 Gefa Hüsch, Dekoration; Nr.39 Likopol polnische Lebensmittel und Feinkost; Nr.47 Total Station; Nr.51 Tobiasas Grau, Licht & Raum; Nr.45 Il Nonnino, Ital. Restaurant; Nr.55 Kiosk; Nr.55 Plott, Copy-Shop; Nr.59 Doc Morris, Apotheke; Schuhe; Nr.61 Subway, Imbiss; Nr.63 Double Coffee, Cafe; Nr.65 Rostor Bau GmbH, Immobilien; **Mundsberger Tower** Nur Hier, Bäckerei; ICHIBAN Japanisches Restaurant; Sonnenstudio; nah & frisch- eat & fresh to go; COCOON- Hair, Friseur; Louisiana Restaurant **Nedderfeld** Nr.12 Audi Zentrum, Autohaus; Nr.22 Wibo-Werk, Heizungen; Nr.30 Fiat, Autohaus; Nr.34 Nissan, Autohaus; Nr.36 Mitsubishi, Autohaus;

Nr.38 BMW, Autohaus; Nr.40, Renault, Autohaus; Nr.80 Renault Niederlassung Hamburg, Autohaus; Nr.98 B.O.C., Fahrräder; Nr.21 Smart, Autohaus; Nr.55 Peugeot, Autohaus; Nr.65 Toyota, Autohaus; **Nedderfeld/Offakamp** Nr.10 BMW Niederlassung Hamburg; **Neuer Jungfernstieg** Nr.9 Hotel Vier Jahreszeiten; **Neuer Wall** Nr.4, Cravatier Hamburg Nr.10 Nespresso Boutique; Nr.26 Walßmann, Juweliere; Nr.42 Ewige Lampe; Nr.46 Loro Piana; Nr.50 SOR, Mode; Nr.50 Liz Malraux Design; Nr.54 habitat, Möbel-Store; Nr.80 JOOP! Store Hamburg; Nr.80 ST. EMILE Store Hamburg; Nr.80 GANT Store; Nr.25 Möhring, Wäschegeschäft; Nr.43 Jil Sander, Mode; Nr.43 van Laack Store; Nr.61 Marlies Möller, Friseur; Nr.77 Walter Steiger; Nr.77 Riviera Maison; **Oberstraße** Nr.1 Weinviertel; Nr.1 Juwelier Georg Frisch; Nr.3 Sisters, Hair-u. Naildesign; **Ohlsdorfer Straße** Nr.2 Zoo, Tiergeschäft; Nr.4 Bisto; **Osakaallee** Nr.2 Bistrot Paris; Nr.6 Lieblingsplatz; Nr.6 RR Plus, Friseure; **Papenhuder Straße** Nr.24 Hand-Werk, schöne Wolle; Nr.24 Pappenhof, Wirtschaf; Nr.28 Sturm, Teehandelskontor; Nr.30 Näscheri-Cafe; Nr.32 Koch-u. Designhaus; Nr.36 TAYAS Kaffeehaus; Nr.40 Uhlenhorster Apotheke; Nr.40 Taucherzentrum; Nr. 56 Hanse-Home Immobilien; Nr.58 Blumengeschäft; Nr.25 Lange, Feinwäscherei; Nr.27 Xocolaterie Hamburg; Nr.35 Rexrodt, Restaurant; Nr.39 Konditorei Pritsch; Nr.67 Obst & Gemüse; Nr.67 Änderungsschneiderei; **Parkallee** Nr.15 Feinkost Sarikows; Nr.4 Edey-Kaesow; Nr.42 Broterbe Gaus; Nr.4 Anne Schuhnecht, Mode; Nr.4 Gertrauden-Moden, Maßanfertigung-Änderung; Nr.4 Lotto am Poelchaukamp; Nr.4 Clips Haaar; Nr.16 KARIN MILLER Hamburg; Nr.24 Bazaar Boutique; Nr. 36 TAYAS Kaffeehaus Nr.1 Ristorante Salentino; Nr.1 Titi Reisen; Nr.3 Eiscafe am Poelchaukamp; Nr.7 Cafe Canale; Nr.7a LOOK! Schuhe, Karen Bühe; Nr.7a Kane Lifestyle; Nr.9 twice Mode GmbH; Nr.11 Obst & Gemüse Lieferservice; Nr.15 Dahler & Company; Nr.17 Klünder Uhrmachermeister; Nr.17 Carl-Heinz Schwartz; Nr.21 Blumen-Hahn; Nr.23 Trüffel, Mode; Nr.23 Schmucktochter Carolin Winkler; Nr.25 Pasta & Vino; Nr.25 Hackbarth 's Intertext Studios; **Pöseldorf-Corner** Corner, Mode; **Rothendammchausee** Nr.10 Grand Elysee, Hotel; Nr.48 Brodersen Restaurant; Nr.70 Bolero Restaurant; Nr.70 Dat Backhaus; Nr.70 Schönheit am Rothenbaum; Nr.76 Apotheke am Rothenbaum; Nr.27 Commerzbank; Nr.49 Dat Backhaus; Nr.55 Balzac Coffee; Nr.51 Mrs Sporty; Nr.63 Verdi Restaurant; Nr.75 Sweet Home, Antiquitäten; Nr.101 Cucina d'Elisa, Italienisches Restaurant; Nr.105 Sushi; Nr.107 Hotel am Rothenbaum; Nr.107 Zala, Restaurant; Nr.119 Haspa; Nr.137 Terrassen Cafe Funk-Eck, Restaurant-Konditorei-Cafe; Nr.189 Pemüller, Raumausrüstung; Nr.209 Dirk Brinkmann, Friseur; **Sandtorkei** Nr.44 Andronaco **Schinkelstraße** Nr.2 Köbes, Restaurant & Bar; **Schlanke** Nr.73 Bäckerei Allaf; **Schlanke** Nr.4 Haspa; **Semperstraße** Nr.18 Kiosk Forsmannstraße, Kiosk; **Sierichstraße** Nr.30 Ergo, Versicherungen; Nr.40 Hoffrisor Zimmermann, Friseur; Nr.40 Jennys Kindermoden; Nr.42 Marco Hops, Exklusive Damenmode; **Spitalerstraße** Nr.2 Nike; Nr.8 promod; Nr.16 Deutsche Bank; Nr.1 Dat Backhaus; Nr.1 Runners Point, Warenhandel; Nr.7 Lush, Hand made Cosmetics; Nr.9 VIVET, Restaurant - Bar - Cafe; Nr.9 Optik Weser; **Tarpensstraße** Nr.56 Praxis f. Krankengymn. & Physiotherapie, Diätke Dörrle; Nr.62 Fahrschule Hoepfner; **Ulmestraße** Nr.2 Le Beau Voisin **Uhlenhorster Weg** Nr.12 Alpenwunder; Nr.30 Schönfeld, Gärtneri; **Überseeboulevard** Nr.2 Kids House & Co, Kindermode; Nr.2 Hafen Spazerei; Nr.2 Nobody is perfect; Nr.4 Witty Knitters, Outlet Hafencity; **Winterhuder Forum** Apotheke; Bücher&Co, Zeitschriften; Bücherheile Winterhude; Von Allwörden; **Winterhuder Markt** Nr.2 Le Chic, Friseur; Nr.2 Schuback, Parfümerie; Nr.4 Outlet, Matratzen; Nr.6-7 media@home; Nr.16 D.F.Wulf, Reformhaus; Nr.16 Viva la Wurst; Nr.1 Krenzfelds, Obstgeschäft; Nr.1 Sunpoint, Sonnenstudio; Nr.1 BARISTA, Asia-Quick restaurant; Nr.5 Curvy Shapes; Nr.17 L' Osteria Restaurant; Nr.21 Nur Hier, Bäckerei; Nr.21 Haspa, Bank; Nr.37 Apotheke; **Winterhuder Weg** Nr.88 Schlarau Copy-Center für Profis; Nr.114 Kumpirhaus, Cafe Bistro; Nr.116 Haspa; Nr.20 Ali Demiroglu, Kiosk; Nr.122 Sculp Cut, Friseur; Nr. 122 wax art, natural brazilian waxing; Nr.142 Hüftgolf Cafe Bistro; Nr.144 Haspa; Nr.19 La Pasta Da Vino, Ristorante Italiano; Nr.57 Fruchthaus Bescherer, Obst-u. Gemüse-Service; Nr.65 Ulf Friedrich Schneidermeister, Maßanfertigung; Nr.65 Schnittpunkt, Damen u. Herrenfriseur; Nr.65 Matratzen Concord;

What's up in TOWN?



Marina Tcharnatsky und Brigitte Flath (r.)



Fotos: Ulrich Tröger

Die Gastgeberinnen und das Expertenteam: Dr. Jörn Quitzau, Marit Falck, Kristina Tröger (CeU-Präsidentin), Silke Krüger und Ansgar Nolte (alle Berenberg)

FINANZTALK

Zur zweiten Gemeinschaftsveranstaltung der **Berenberg Veranstaltungsreihe „Women only“** und dem **Club europäischer Unternehmerinnen (CeU)** kamen 100 interessierte Ladies in die altherwürdige Bank. In humorvoller Weise gingen die Experten der Bank „Mit neuem Schwung ins neue Jahr“ – eine Betrachtung der globalen Volkswirtschaften und aktuellen Entwicklungen insbesondere in den USA sowie Hintergrundinformationen und alternative Anlagekonzepte. Dazu gab es Fingerfood und Getränke im 10. Stock des Bankgebäudes sowie inspirierende Gespräche.



Birgit von Have



Katharina Miller (CeU Spanien) und Jessica Bauer (r.)



Alice Ascherfeld mit Andrea Brodtmann (r.)



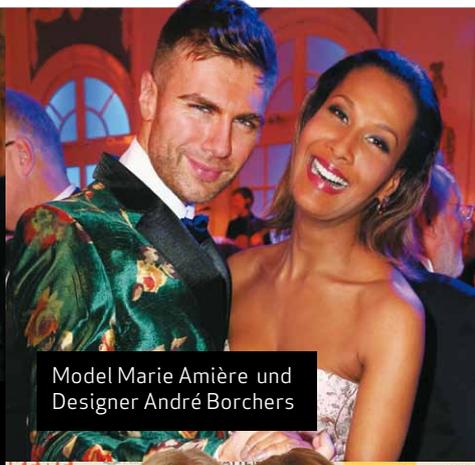
Julia Schneider und Steffi von Riesen (r.)



Bürgermeister Olaf Scholz mit Gattin und SH-Schul-Ministerin Britta Ernst



Lysann Geller und Scooter-Frontmann H.P. Baxxter beim Walzer



Model Marie Amière und Designer André Borchers



Kult-Regisseur Dieter Wedel und Uschi Wolters

Fotos: Stephen Wallocha

PRESSEBALL

Karsten Lüchow, Vorstandsvorsitzender der Stiftung der Hamburger Presse, und Jürgen Heuer, Vorsitzender der Landespressekonferenz hatten zum **68. Hamburger Presseball** in das Hotel Atlantic geladen und rund 800 Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft kamen, um im Ballsaal der Hamburger Institution Walzer zu tanzen und ein mediales Get-together abzuhalten. Ein gelungenes Unterhaltungsprogramm und der Moderator Yared Dibaba – er führte gekonnt durch den Abend – sorgten für beste Stimmung und volle Tanzflächen bis in den frühen Morgen.



Medienunternehmer Frank Otto mit seiner Freundin Nathalie Volk

Dr. Susanne Steinkraus

Skin Treatment

Authentisch - Natürlich - Schön
Die neue Adresse für Ihre Haut

Auf Basis unserer hohen Fachkompetenz und langjährigen praktischen Erfahrung sind wir in der Lage, das gesamte Spektrum der medizinischen und ästhetischen Dermatologie für unsere weiblichen und männlichen Patienten abzudecken. Wir konzentrieren uns auf die gesundheitliche Vorsorge für die Haut genauso leidenschaftlich wie auf Ihre Genesung und Wiederherstellung nach einem Hautleiden sowie auf gewünschte ästhetische Verschönerung. Die dermatologische Kosmetik rundet unser ganzheitliches Konzept ab.

Jungfrauenthal 13
20149 Hamburg

T: 040 / 41 42 32 54
F: 040 / 41 42 32 58

praxis@steinkraus-skin.de
www.steinkraus-skin.de



Dr. med.
Susanne Steinkraus



MERIDIAN SPA
Fitness. Wellness. Bodycare.

LOSS GEHT'S

Jetzt Mitglied werden
und **100€** sparen.

Begrenztes Kontingent.